



1. Halbjahr 2012

Instandhaltung und Gebäudetechnik.

Kostengünstig und sicher betreiben.

Seminare Instandhaltung / Gebäudetechnik

Management

Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV)	6
Aufbau einer effizienten Instandhaltung	8
Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung	10
Kostenrechnung und Controlling in der Instandhaltung	12
SAP PM erfolgreich einführen und nutzen Neu!	14
Schadenanalyse und Schwachstellenbeseitigung	16
Strategische Instandhaltung mit Six Sigma	18
Standards für Maschinen- und Gerätesicherheit	20
Erfolgreiches Ersatzteilmanagement	22
Wartungsvertrag und Servicevertrag	24
Zivil- & strafrechtliche Haftung bei Versammlungsstätten	27
Energiekosten senken in Produktion und Gebäudetechnik Neu!	28
Facility-Management (FM)	30

Befähigte Personen / Sachkundige

Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten	32
Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen)	33
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge	34
Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel	35
Lasten richtig anschlagen für einen sicheren Transport	36
Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen	37
Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetätigte Tore	38
Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen	40
Befähigte Person / Sachkundiger für Leitern und Tritte	42
Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge	44
Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV	45
Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Grundkurs)	47
Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung)	48
Befähigte Person / Sachkundiger für Feststellanlagen	49
Prüfung von Brandschutzklappen – Befähigte Person / Sachkundiger	50
Befähigte Person / Sachkundiger für PSA gegen Absturz	51

Elektrotechnik

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP)	52
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie)	54
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis)	56
Jährliche Unterweisung für EuP & EffT	58
Regelmäßige Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel	59

Lüftungs- und Klimatechnik

Optimaler Betrieb von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage Neu!	60
Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik	61
Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 B	62
Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 A	63
Sachkunde für Hausmeister an RLT-Anlagen	64
Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen	65

Mitarbeiterführung

Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich Modul 1	66
Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich Modul 2	68
Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich Modul 3	70

Weitere interessante Seminare

Laserschutzbeauftragter gemäß § 5 OStrV	72
Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen	73
Sachkunde für Hygiene an Trinkwasseranlagen nach VDI 6023	74
Der Hausmeister als Energiemanager	75
Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln	78

Schadstoffe in Gebäuden

Modulare Ausbildung zur Sanierung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen	76
--	----

Was wir sonst noch bieten

E-Learning mit Ch@mpion	5
Inhouse-Seminare	19
TÜV-Abschluss und TUVdotCOM-Signet	26
Bachelor of Engineering	41
Managementseminare für (technische) Führungskräfte	77
Schweißen in der TÜV Rheinland Akademie	80
Zerstörungsfreie Prüfung – ZfP	82
Unsere Partner in der Instandhaltung	84

Berufsbegleitende Weiterbildung

Sichern Sie sich Ihren beruflichen Aufstieg	83
---	----

Organisatorisches

Allgemeine Geschäftsbedingungen	85
Fax-Anmeldung	86
Unsere Standorte. Immer in Ihrer Nähe	87

Bei den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

TUVdotCOM. Der sichtbare Unterschied.



Die Internetplattform TUVdotCOM zeigt den Unterschied:
Alle von TÜV Rheinland geprüften Produkte, Dienstleistungen, Unternehmen, Systeme und Personenzertifizierungen – bestens dokumentiert und weltweit zugänglich.



Microsoft-Betriebssysteme und Anwenderprogramme online lernen.

E-Learning mit CH@MPION heißt im eigenen Lerntempo genau das lernen, was man wirklich braucht – von überall, wo ein Internetanschluss verfügbar ist: im Unternehmen (inhouse), zuhause, im Urlaub oder in den Selbstlernzentren der TÜV Rheinland Akademie. Inklusive Betreuung durch erfahrenen Lern-Coach. Einstieg jederzeit möglich!

Sie haben die Wahl: Europäischer Computerführerschein (ECDL) als Grundlagenausbildung zu den wichtigsten Microsoft-Produkten oder Training zu den verschiedenen Programmversionen entsprechend User-Vorkenntnissen.

- Excel 2003/2007/2010
- Access 2003/2007/2010
- Outlook 2003/2007/2010
- PowerPoint 2003/2007/2010

Die Anwenderprogramme jeweils als Grundlagenkurs, für Fortgeschrittene oder für Umsteiger.

Unsere E-Learning-Module

- Windows XP
- Windows Vista
- ECDL 4 Plus
- Word 2003/2007/2010

Weitere Infos unter:

Tel. 0800 84 84 006

Fax 0800 84 84 044

servicecenter@de.tuv.com

www.tuv.com/champion

Instandhaltungs-Manager / -Fachingenieur (TÜV).

Wartung und Inspektion richtig managen – eine Zusatzqualifikation mit Zukunft.

Ob Kleinbetrieb oder Industrieunternehmen, ob Bildungseinrichtung oder Bürogebäude – nahezu überall gibt es eine Vielzahl von Anlagen, Maschinen und Geräten, die kontinuierlich gewartet und instandgesetzt werden müssen. Eine professionelle Instandhaltung erfordert dabei nicht nur eine entsprechende Vorbildung und Erfahrung, sondern vor allem auch Fachwissen über gesetzliche Grundlagen und Betriebswirtschaft, Einsatz von IT, eine optimale Organisation und Struktur des Instandhaltungsmanagements. Der achttägige Lehrgang ermöglicht Ihnen als Fach- oder Führungskraft aus der Instandhaltung, eine abgeschlossene und anerkannte Zusatzqualifikation zu erwerben.

Ihr Nutzen

Der Lehrgang vermittelt Ihnen in zwei Blöcken umfassend und kompakt die notwendigen Fachkenntnisse zur Instandhaltung. Sie erhalten in Theorie und Praxis einen aktuellen Überblick über die unterschiedlichen Aufgabengebiete des Instandhaltungs-Managements. Sie lernen, wie Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen professionell und kosteneffizient im Alltag umsetzen.

Inhalt

- Begriffe und Teilgebiete
- Wirtschaftliche Bedeutung und häufige Schwachstellen
- Organisationskonzepte
- Typische Aufbauorganisation
- Instandhaltungsstrategien
- Ausgewählte Methoden und Analysetechniken: Anwendungsbeispiele
- Aufbau und Funktionsweise eines Wartungs- und Inspektionssystems
- Auftrags- und Ersatzteilwesen
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Controlling
- Outsourcing
- IT-Einsatz
- Wichtige rechtliche Aspekte

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus der Instandhaltung.



Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrgangsmodulen 1 und 2 findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Instandhaltungs-Manager (TÜV)“ bzw. als Diplom-Ingenieur „Instandhaltungs-Fachingenieur (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Mitarbeiter der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH, Unternehmensberatung, Dortmund.

Seminar-Nr. 10200	
Stuttgart	07.–10.02.2012 + 06.–09.03.2012
Frankfurt/M.	13.–16.03.2012 + 10.–13.04.2012
Berlin-Marzahn	24.–27.04.2012 + 12.–15.06.2012
Köln	22.–25.05.2012 + 26.–29.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 3.090,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 3.677,10 €
inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
185,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 220,15 €
inkl. 19% MwSt.



Aufbau einer effizienten Instandhaltung.

Mit einer effizienten Instandhaltung lassen sich immense Kosten sparen.

Aufbau- und Ablauforganisationen zur wirtschaftlichen Erzeugung von Dienstleistungen und Produkten müssen sich den ständig wechselnden Anforderungen des Marktes stellen und anpassen.

Da die Instandhaltung zu den größten beeinflussbaren Kostenfaktoren gehört, stellt sich gerade hier die Frage nach der optimalen Organisationsform. Dabei hängt eine optimale Instandhaltungsorganisation stark von gegebenen Rahmenbedingungen bzw. den Anforderungen der Produktion ab. Die unterschiedlichen Rahmenbedingungen erfordern daher individuelle, maßgeschneiderte Lösungen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen Konstruktionsprinzipien zur Entwicklung einer wirtschaftlichen Instandhaltungsorganisation kennen.
- Sie kennen die Vorgehensweisen und Werkzeuge zur Implementierung einer effizienten Instandhaltungsorganisation.
- Durch den Aufbau einer maßgeschneiderten Organisation können Sie Kosten sparen und sich schnell an wechselnde Anforderungen anpassen.

Inhalt

1. Tag:

- Ausgangssituation
- Zielsetzung
- Markt und Organisation
- Wettbewerbsstrategien der Unternehmen
- Grundbausteine der Organisation
- Organisationsmodelle

- Organisationsprinzipien von Dienstleistungsorganisationen
- Konsequenzen der Instandhaltungsstrategie
- Grundformen der Instandhaltungsorganisation
- Ausrichtung der Organisation an Produktion, Technik und Instandhaltungsstrategie

2. Tag:

- Aufgaben- und Funktionsbeschreibungen der Aufbauorganisation
- Kompetenzen, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Festlegung der erforderlichen Qualifikation
- Dimensionierungskriterien für die Personalkapazität
- Prinzipien der Leistungserbringung
- Prozessabläufe in der Instandhaltung
- Vermeidung von Organisationsverschulden



- Beauftragung und Delegation
- Der richtige Mix von Eigen- und Fremdinstandhaltung
- Organisationshandbuch

Zielgruppe

Führungskräfte aus Produktion und Technik, die ihre Instandhaltungsorganisation kritisch auf den Prüfstein stellen und bedarfsgerecht optimieren wollen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten aus der Praxis für die Praxis; z.B. Trainer des Kompetenzzentrums Instandhaltung Weinheim (KIW).

Hinweis

Die Vermittlung der Kenntnisse erfolgt durch Fallstudien, Vorträge und Gruppenarbeiten.

Seminar-Nr. 10213

Frankfurt/M.	28.–29.03.2012
Köln	20.–21.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.285,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.529,15 €

inkl. 19% MwSt.

Arbeitsvorbereitung in der Instandhaltung.

Mit einer optimalen Arbeitsvorbereitung Instandhaltung effektiver gestalten.

Termin- und Kostentreue, kurze Ausführungszeiten und nachhaltige Qualität sind Voraussetzungen für den Erfolg der Instandhaltung. Die Aufbau- und Ablauforganisation der Instandhaltung muss sich an den Anforderungen der Produktion orientieren. Die Arbeitsvorbereitung legt gemeinsam mit der Produktion die Instandhaltungs- und Ersatzteilstrategie fest. Sie integriert zudem die erforderlichen Arbeitsvorgänge in die Betriebsabläufe und stellt die notwendigen Ressourcen bereit.

Oberste Ziele der Arbeitsvorbereitung sind die Minimierung der Nebenzeiten, die zuverlässige Abwicklung von Arbeitsaufträgen und die kontinuierliche Verbesserung der Zuverlässigkeit der technischen Anlagen. Ebenso spielt das Multiprojektmanagement von Aufträgen eine große Rolle. Dazu gehören die systematische, kostengünstige Abwicklung des Tagesgeschäftes, die Spezifizierung von Leistungen bis hin zur Auftragsklärung, Planung und Steuerung komplexer Anlagenstillstände.

Ihr Nutzen

- Sie lernen den Aufbau einer funktionsfähigen und zielorientierten Arbeitsvorbereitung kennen.
- Techniken und Methoden können Sie nach dem Seminar professionell anwenden.
- Anhand von Fallbeispielen und Übungen wird das erlernte Wissen gefestigt, sodass Sie es nutzbringend im Unternehmen anwenden können.

Inhalt

- Arbeitsumfeld, Aufgaben und Anforderungen an die Arbeitsvorbereitung
 - Ziel, Zweck und Aufgaben der Arbeitsvorbereitung
 - Planung und Steuerung
 - Erstellung von Arbeitsplänen
 - Zeitwirtschaftliche Grundlagen
 - Systematisches Strukturieren von Anlagen
 - Entwicklung der Instandhaltungsstrategien
 - Auftragswesen
 - Dokumentation



Methoden der Arbeitsvorbereitung, Organisation und Projektmanagement

- Schadensanalysen
- Schwachstellenbeseitigung
- Termin- und Kapazitätsplanung
- Kalkulation von Instandhaltungsleistungen
- Fremdfirmenhandling
- Beispiele für Organisationsformen in der Instandhaltung
- Projektmanagement bei Stillständen
- Netzplantechnik

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus der Instandhaltung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten aus der Praxis für die Praxis; z.B. Trainer des Kompetenzzentrums Instandhaltung Weinheim (KIW).

Seminar-Nr. 10210

Frankfurt/M.	29.02.–01.03.2012
Köln	23.–24.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 985,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.172,15 €

inkl. 19% MwSt.

Kostenrechnung und Controlling in der Instandhaltung.

Effiziente Steuerung von Instandhaltungsprozessen.

Die wirtschaftliche Steuerung der Instandhaltung setzt eine hohe Transparenz der internen und externen Kosten- und Leistungsflüsse voraus. Grundlage hierfür ist eine auf die Bedürfnisse der Instandhaltung ausgerichtete Kostenrechnung und entsprechende Berichterstattung. Zur ergebnisorientierten Steuerung der Instandhaltungsprozesse bedarf es darüber hinaus eines speziellen Instandhaltungscontrolling, um komplexe Kostentreiber zu identifizieren.

Das Instandhaltungscontrolling hat grundsätzlich drei Betrachtungsrichtungen: a) Kostenstellencontrolling zur Steuerung der Kosten der eigenen Instandhaltungseinheit, b) Auftragscontrolling zur Steuerung der Kostenflüsse zwischen den Auftraggebern der Instandhaltung und der Instandhaltung sowie c) Anlagencontrolling zur Steuerung der Leistungsflüsse und als Basis zur Schadensanalyse.

Ihr Nutzen

- Sie lernen Wege und Methoden zum Aufbau einer systematischen Kostenrechnung kennen.
- Sie können Ihr Controlling in der Instandhaltung sowohl zielgerichtet ausrichten als auch optimieren.
- In Form von Übungsaufgaben und Fallbeispielen werden die Lerninhalte vertieft und angewandt. Die praktischen Übungen unterstützen Sie dabei, die dargestellten Methoden nutzbringend im eigenen Unternehmen anzuwenden.

Inhalt

1. Tag:

- Geschäfts- und Betriebsbuchführung
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Betriebskostenabrechnungsbogen
- Vollkosten- / Teilkostenrechnung
- Kalkulationsverfahren
- Ermittlung von Stundensätzen
- Maschinen- und Werkstattstundensatz
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von Instandhaltungsprojekten



2. Tag:

- Aufgaben und Funktionen des Controllings
- Quantifizierung der Unternehmensziele
- Führungsinstrumentarium der Instandhaltung
 - Nutzen der Instandhaltung
 - Planung und Budgetierung
 - Prinzipien des Auftragswesens
 - Das System Instandhaltungscontrolling: Kostenstellencontrolling, Auftragscontrolling, Anlagencontrolling
- Analysemethoden des Instandhaltungscontrollings
- Kennzahlensysteme in der Instandhaltung

Zielgruppe

Beschäftigte aus Produktion und Instandhaltung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten aus der Praxis für die Praxis; z.B. Trainer des Kompetenzzentrums Instandhaltung Weinheim (KIW).

Seminar-Nr. 10211	
Köln	22.–23.02.2012
Frankfurt/M.	10.–11.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 985,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.172,15 €

inkl. 19% MwSt.

SAP PM erfolgreich einführen und nutzen.

Optimale Vernetzung von Instandhaltung und kaufmännischer Verwaltung in der Anlagenwirtschaft.

Anlagenwirtschaft ist heute ohne Nutzung eines EDV-Systems zur Instandhaltungsplanung und -steuerung kaum mehr praktikabel. Dabei bietet es sich an, auf im Unternehmen bereits bestehende EDV-Systeme bzw. deren aufeinander abgestimmte Module zurückzugreifen. Ein im kaufmännischen Bereich häufig eingesetztes System ist SAP Enterprise Resource Planning (ERP). Daher ist ein Einsatz der integrierten Instandhaltungslösung SAP PM (Plant Maintenance) naheliegend. Diese geht über den klassischen Ansatz von Wartung, Inspektion und Instandsetzung hinaus und umfasst weitere Prozesse wie den Anlagenneubau, die Kalibrierung von Messmitteln oder die Wiederaufarbeitung von Reserveteilen.

Ihr Nutzen

- In nur zwei Tagen erhalten Sie einen Überblick über die Einführung des SAP PM.
- Sie lernen Zielkonzepte, Funktionalitäten und Möglichkeiten des Systems während und nach einem Einführungsprojekt kennen.
- Sie erhalten wertvolle Hinweise, welche Aspekte bei der Einführung bedacht werden müssen, um spätere zeitintensive Anpassungen zu vermeiden.

Inhalt

- SAP PM als Bestandteil von SAP ERP
- Das Fachkonzept – Dreh- und Angelpunkt der erfolgreichen Einführung
- Organisationsstrukturen
- Anlagenstrukturierung
- Geschäftsprozesse in der Instandhaltung und deren Umsetzung
- Wiederkehrende Tätigkeiten
- Instandhaltungscontrolling
- Schnittstellen zu anderen Fachanwendungen von SAP ERP
- Neue EDV-Technologien in der Instandhaltung
- Bedienerfreundlichkeit
- Erfolgreiche Durchführung eines Einführungsprojektes



Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Betrieb, Technik / Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung, Controlling.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 10204

Köln	08.–09.03.2012
Frankfurt/M.	04.–05.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 980,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.166,20 €

inkl. 19% MwSt.

Schadenanalyse und Schwachstellenbeseitigung.

Systematisches Vorgehen zur Erhöhung der Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit Ihrer Anlagen.

Schadenereignisse sind oft kostspielig. Darüber hinaus gefährden sie Qualität und Liefertreue. Schnelle Instandsetzungen sind aber nicht immer die richtige Lösung. Häufig ist eine tiefergehende Analyse des Schadenereignisses erforderlich. Diese sowie die Dokumentation der Verbesserungsmaßnahmen müssen Bestandteil eines jeden kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sein.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten wichtige Informationen zum systematischen Umgang mit Schäden: Bei welchen Schäden sind die klassischen Werkzeuge der Instandhaltung anzuwenden? Wann sollten Sie einen Schaden nicht reparieren, sondern einen systematischen Verbesserungsprozess anstoßen?
- Sie lernen bereits aus kleinen Vorfällen präventive Maßnahmen abzuleiten, die das Ausmaß von Schäden verringern oder Schäden vollständig verhindern können.
- Methodenüberblick zum Komplexitätsmanagement - PDCA, DMAIC, FORDEC, PAAG, HAZOP, FTA, FMEA
- Systematisches Vorgehen zur Beseitigung von Schwachstellen
- Erkenntnissicherung durch direkte Dokumentation der Analyse
- Maßnahmenableitung und Aktionsplan
- Nachhaltige Sicherung der Verbesserungen
- Prüfung

Zielgruppe

Betriebsleiter, Betriebsingenieure, Meister aus Produktion, Technik und Instandhaltung, Arbeitsvorbereiter, Konstrukteure, Mitarbeiter der Anlagenplanung und betriebsnahen Planung, Mitarbeiter des technischen Einkaufs, Sicherheitsingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Inhalt

- Grundlagen der Schadenbeurteilung
- Abnutzungsverhalten nach DIN 31051 und EN 13306
- Schwachstellen und Ursachen (root causes)
- Ursachenklassifizierung mit Erläuterungen aus der Praxis
- Komplexitätsmanagement



Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07602

Köln 27.–28.02.2012

Berlin-Spandau 12.–13.06.2012

Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 985,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.172,15 €

inkl. 19% MwSt.

Strategische Instandhaltung mit Six Sigma.

Bringen Sie mit Six Sigma Ihr Instandhaltungskonzept auf Kurs.

Six Sigma wurde und wird in vielen Unternehmen als moderne Managementmethode eingeführt. Doch häufig kommt es zu Schwierigkeiten bei der Umstellung von Unternehmensprozessen bzw. bei der Umsetzung in den einzelnen Unternehmensbereichen. So wird der Instandhaltungsleiter vor die Aufgabe gestellt, mit Six Sigma-Methoden bzw. -Werkzeugen Prozesse zu optimieren bzw. neue Instandhaltungskonzepte zu erarbeiten.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten wichtiges Know-how, Ihr Instandhaltungskonzept mit Six-Sigma-Tools zu erarbeiten, umzusetzen und ständig zu optimieren.
- Sie können Ihre Arbeitsabläufe und Prozesse nachhaltig verbessern.

Inhalt

- Methoden zur Prozessverbesserung mit Six Sigma
- Vorstellen der 5 Phasen (DMAIC) zur strukturierten Prozessverbesserung
- Praxisbeispiele für Konzeptionierung und Umsetzung von Instandhaltungskonzepten mit Six Sigma
- Erarbeitung eines eigenen Instandhaltungskonzepts mit Hilfe der DMAIC-Methode
 - Define: Aufstellung von Leitlinien auf Basis der Unternehmensziele und Kundenanforderungen
 - Measure: Messen des Aufwands und der Verfügbarkeitsauswirkung

- Analyze: Suche nach Einflussfaktoren
- Improve: Erarbeiten von optimalen Lösungen zur Verbesserung der Anlagenutzung
- Control: Überprüfung der beabsichtigten Verbesserungen
- „Fahrplan“ für die Erstellung und Umsetzung von Instandhaltungskonzepten mit Six Sigma

Zielgruppe

Leitung Instandhaltung aus Unternehmen, in denen SIX SIGMA bereits eingeführt wurde bzw. momentan eingeführt wird.

Seminar-Nr. 10220

Köln	09.03.2012
Berlin-Spandau	14.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 455,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 541,45 €
inkl. 19% MwSt.



Maßgeschneidert für Ihre Weiterbildung.

Weiterbildung und Know-how-Input sind wichtige Faktoren für moderne Unternehmen und wirken besonders effizient, wenn sie direkt vor Ort, in der eigenen Firma, durchgeführt werden.

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen bis 20 Personen. Auf Wunsch organisieren wir auch geeignete Seminarräumlichkeiten sowie die notwendige Technik hierzu.

Ihre Vorteile bei betriebsinternen Seminaren und Trainings:

- Einsparungen von reise- und organisationsbedingten Kosten
- Planungssicherheit durch individuelle Terminabsprachen
- Fallbeispiele aus Ihrem Unternehmen erleichtern die Umsetzung in den Arbeitsalltag und fördern den Erfahrungsaustausch.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf Seite 87.

Standards für Maschinen- und Gerätesicherheit.

Für Hersteller, Betreiber und Einkäufer nach europäischem und nationalem Recht.

Die Anforderungen an Ein- und Verkäufer, Hersteller sowie Betreiber von Maschinen und Anlagen werden immer komplexer. Die Maschinenrichtlinie der EU vereinheitlicht die technischen und rechtlichen Standards der Mitgliedsländer. Gleichzeitig gilt auch die nationale Betriebssicherheitsverordnung. Vor diesem Hintergrund muss die „Befähigte Person“ regelmäßige Sicherheits-Checks durchführen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, alle Maschinenarten auf Einhaltung der EG-Mindestanforderungen korrekt und regelkonform zu prüfen. Sie lernen die Grundlagen für einen sicheren Betrieb auf der Basis der nationalen BetrSichV kennen. Diese Sachkenntnis verschafft Ihnen die Möglichkeit, schon bei Kaufvorbereitung und Vertragsgestaltung Einfluss auf den sicheren Betrieb von Maschinen und Geräten zu nehmen.

Inhalt

- Europäisches und deutsches Arbeitsschutzrecht
 - Aufbau von Richtlinien und Normen / CE-Zeichen
 - Maschinenrichtlinie
 - Umsetzung durch die Betriebssicherheitsverordnung
 - Produkthaftung bei Schadensfällen
 - Aufgaben der Behörden
- Inverkehrbringen neuer Maschinen

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz / Maschinenrichtlinie
- Anwendungsbereich und grundlegende Anforderungen
- Dokumentation / Betriebsanleitung / Bescheinigungen
- Anwendung der UVV / BetrSichV
- Technische Dokumentation, Kauf und Abnahme von Maschinen, Betriebsanleitung für Maschinen
- Gebrauchte Maschinen: Rechtsgrundlagen nach BetrSichV

Zielgruppe

Technische Fachkräfte (Ingenieure, Techniker, Maschinenmeister) von Unternehmen, die Maschinen und ähnliche technische Erzeugnisse für den europäischen Binnenmarkt entwickeln, herstellen oder verwenden bzw. als Befähigte Personen (Sachkundige) den arbeitssicheren Zustand von Maschinen beurteilen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.



Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05204	
Köln	07.–08.02.2012
Frankfurt/M.	14.–15.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 785,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 934,15 €
inkl. 19% MwSt.

Erfolgreiches Ersatzteilmanagement.

Verfügbarkeit erhöhen – Kosten senken – Anlageneffektivität steigern.

Die optimale Balance zwischen Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit ist die zentrale Herausforderung eines erfolgreichen Ersatzteilmanagements. Und die Praxis zeigt: Gerade im Ersatzteilmanagement liegen noch hohe Einsparpotenziale verborgen, denn die Ersatzteilversorgung für Wartung und Instandhaltung ist meist an verschiedene betriebliche Funktionsbereiche geknüpft. So ergeben sich zwangsläufig Probleme aufgrund unterschiedlicher Interessen, mangelnder Kostentransparenz, Redundanz von Teilen oder fehlerhaften Stammdaten.

Ihr Nutzen

Sie erfahren, wie Sie mit hoher Kosteneffizienz und durchdachten, maßgeschneiderten Lösungsstrategien die störungsfreie Ersatzteilversorgung zu optimalen Kosten sicherstellen und Stillstand oder Ausfall von produktiven Abläufen vermeiden:

- Sie lernen Methoden zur effektiven Bedarfsermittlung von Ersatzteilen kennen.
- Sie erhalten praktische Tipps zur Erstellung eines individuell zugeschnittenen Bevorratungskonzeptes.
- Sie können wichtige Controlling-Instrumente zur nachhaltigen Neuausrichtung des Ersatzteilmanagements anwenden.
- Sie erarbeiten das optimale Zusammenspiel von Bedarfsträgern, Materialwirtschaft und Lieferanten.

Inhalt

Anforderungen an das Ersatzteilmanagement und Einbindung in die Bereiche Produktion, Einkauf, Lager und Service

- Kosten und Service in der Ersatzteilversorgung optimieren
 - Bedarfe und Anforderungen
 - Analyse und Bewertung der Strukturen
 - Optimierung durch ABC-Teilemanagement
 - Verbesserung der Prognosegenauigkeit (Planbarkeit und Unplanbarkeit)

Strategien der Ersatzteilversorgung

- Zustandsbasiertes und lebenszyklusorientiertes ET-Management
- Total Productive Maintenance (TPM) für hohe Anlagenverfügbarkeit
- Zentralisierte vs. dezentralisierte Ersatzteilversorgung



RFID im Ersatzteilmanagement
– Neue Technologien zur Identifikation

Controlling im Ersatzteilmanagement

- Kennzahlen für Management und Steuerung der Ersatzteillogistik
 - Kennzahlensystematik
 - Gesamtanlageneffektivität (GAE / OEE)
- Ermittlung der Lieferbereitschaft
- Bestandsverlaufsberechnung
- Bedarfs- und Zeitberechnungen
- Kostentreiber und -faktoren der Versorgung

Werkzeuge und Methoden

- ABC-XYZ-Analyse
- Checkliste Kennzahlen
- Checkliste Ersatzteilversorgung
- Checkliste Bevorratungsvereinbarung

Praxisbeispiele

Zielgruppe

Fachkräfte und Führungskräfte aus den Bereichen Instandhaltung, Produktion, (Ersatzteil-)Logistik, Lager, Service und Einkauf / Beschaffung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis

Seminar-Nr. 37126	
Frankfurt/M.	02.02.2012
Köln	22.03.2012
München	15.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 710,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 844,90 €
inkl. 19% MwSt.

Wartungsvertrag und Servicevertrag.

Optimale Vertragsgestaltung und Vermeidung von Haftungsfallen.

Die mangelhafte Gestaltung von Wartungs- und Serviceverträgen für Maschinen, Anlagen oder technische Ausrüstung kostet viele Unternehmen bares Geld. Insbesondere die unkritische Verwendung der immer gleichen Vertragsmuster und die Unkenntnis von Gestaltungsalternativen bergen die größten Risiken. In unserem Seminar erhalten Sie schnell umsetzbares Praxis-Know-how zur optimalen Vertragsgestaltung und Vermeidung von Haftungsfallen.

Ihr Nutzen

- Sie sind in der Lage mängelfreie und rechtssichere Wartungs- und Serviceverträge abzuschließen.
- Sie lernen vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten kennen und können unnötige Haftungsrisiken erkennen und ausschließen.
- Sie erfahren anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Verträge optimal auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse zuschneiden.

Inhalt

- Grundlagenwissen zu den wichtigsten Vertragsbestandteilen
 - Transparente Leistungsbeschreibung
 - Vergütungsregelungen ohne Überraschungen
 - Festlegung der gewünschten Reaktionszeit
 - Was tun wenn's kracht: Vertragsstrafen
 - Laufzeit von Verträgen

- Vertragsgestaltung in der Praxis
 - Optimale Vertragsgestaltung von Standard- bzw. Rahmenverträgen
 - Rechtswirksame Gestaltung von Individualvereinbarungen
 - Rechtliche Fallstricke erkennen und vermeiden
 - AGBs umgehen: Individuelles vor Allgemeinem regeln
 - Beispiele für eine erfolgreiche Vertragsgestaltung in der Praxis
- Vertragsverhandlung: Praxisbeispiele, Tipps und Tricks

Zielgruppe

Verantwortliche aus den Bereichen (Technischer) Einkauf, Produktion und Technik, Recht sowie Wartung und Instandhaltung.



Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 35322	
Dresden	06.03.2012
Stuttgart	26.04.2012
Köln	09.05.2012
München	25.07.2012
Frankfurt/M.	14.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 589,05 €

inkl. 19% MwSt.



**TÜV-Abschluss und TUVdotCOM-Signet.
Starkes Doppel für Ihre Werbung.**

Haben Sie einen Premium-Lehrgang (TÜV) der TÜV Rheinland Akademie besucht?

Haben Sie die abschließende PersCertTÜV-Prüfung erfolgreich bestanden?

Dann haben Sie Fachkompetenzen erworben, die sich sehen lassen können. Zeigen Sie Ihren Kunden doch, was Sie können!

Nutzen Sie die Möglichkeit der Werbung mit dem TUVdotCOM-Signet. Für nur 299,- € können Sie zwei Jahre* aufmerksamkeitsstark mit Ihrer Kompetenz werben.

Mehr dazu erfahren Sie in allen Premium-Lehrgängen oder im Internet unter www.tuv.com/akademie



* Die Nutzung ist auf zwei Jahre ab Antrag beschränkt. Bei zeitlich befristeten Zertifikaten entspricht die Nutzungsdauer des TUVdotCOM-Signets der Gültigkeitsdauer des Zertifikates.

Zivil- & strafrechtliche Haftung bei Versammlungsstätten.

Die Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung (VStättVo) in die Praxis rechtssicher gestalten.

Die Versammlungsstättenverordnung gilt für Versammlungsstätten, die durch baurechtliche Genehmigung als solche gewidmet sind oder durch Nutzung als Veranstaltungsort zur Versammlungsstätte werden. Zur Vermeidung einer zivil- und/oder strafrechtlichen Haftung der Geschäftsführung oder anderer Verantwortlicher ist eine gesetzeskonforme Umsetzung der Versammlungsstättenverordnung erforderlich.

Ihr Nutzen

Erfahrene Juristen und Veranstaltungsmeister erläutern die Fallstricke in der VStättVO und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, Ihre Versammlungsstätte sicher und kostengünstig zu betreiben.

Inhalt

- Die Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO)
- Umsetzung der MVStättVo in den Bundesländern am Beispiel NRW
- Verantwortliche Person, Sachkundige Aufsichtsperson oder Veranstaltungsmeister?
- Vertragliche Ausschließung oder Übertragung
- Rechtssicheres Handeln
- Geplante Änderungen in der Umsetzung der VStättVO

Zielgruppe

Betreiber von Versammlungsstätten, Veranstaltungsmeister, Mitarbeitende der Bauaufsichtsbehörden.

Trainer

RA Heiko Brokop berät Gemeinden und Verbände seit mehreren Jahren zur VStättVO.

Michael Baumanns ist Meister für Veranstaltungstechnik und erfahrener Gutachter für Veranstaltungs- und Pyrotechnik.

Seminar-Nr. 10060

Köln	07.03.2012
Berlin-Spandau	22.03.2012
Frankfurt/M.	30.03.2012
Nürnberg	17.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 410,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 487,90 €
inkl. 19% MwSt.

Energiekosten senken in Produktion und Gebäudetechnik.

Neu!

Energieeffizienz-Maßnahmen einleiten mit der Erfahrung aus Best-Practice-Beispielen.

Der Energieverbrauch wird zunehmend zu einem der wichtigsten Kostenfaktoren in Unternehmen. In diesem Seminar decken wir gemeinsam relevante Energiekostentreiber auf. Innerhalb nur eines Tages lernen Sie anhand von Best-Practice-Beispielen, wie Sie erste wirksame Schritte zur Einsparung von Energiekosten auch in Ihrem Unternehmen einleiten können.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten Kenntnisse zum Energiemarkt und erfahren, welche konkreten Fördermöglichkeiten bestehen.
- Sie erfahren, was Energiemanagementsysteme zu leisten vermögen und wie Sie sie zur Steigerung der Energieeffizienz in Ihrem Unternehmen einsetzen können.
- Sie erhalten konkrete Praxisbeispiele für Einsparpotenziale in Produktion und Gebäudetechnik.
- Energieeffizienzmaßnahmen in der Praxis – Best Practice
 - Inhalte von Energiemanagementsystemen (DIN EN 16001:2009 / ISO 50001)
- Chancen und Möglichkeiten von Energiemanagementsystemen (EnMS)
- Ermittlung von Einsparpotenzialen in der Produktion
 - Beleuchtung
 - Druckluft
 - Kälte
 - Wärme
 - Anlagen: Antriebe, Motoren, Pumpen

Inhalt

- Energierecht / Energiemarkt – Überblick gesetzliche Rahmenbedingungen
- Energiemarkt, Portfoliomanagement
- Aktuelle Förderprogramme und Energieprojekte

Zielgruppe

Alle, die sich grundlegend mit energieeffizienter Produktion beschäftigen, z.B. Geschäftsführer, Führungs- und Fachkräfte, Produktionsleiter, technische Leiter, Projektingenieure, Facility Manager, Berater.



Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Fragen von Teilnehmenden können im Vorfeld des Seminars eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06330

Köln	29.02.2012
Nürnberg	26.04.2012
Hamburg	08.06.2012
Leipzig	03.07.2012
München	12.07.2012
Frankfurt/M.	29.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 490,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 583,10 €

inkl. 19% MwSt.

Facility-Management (FM).

Instrumente zur Kostensenkung in der Gebäudewirtschaft.

Die effiziente Bewirtschaftung von Gebäuden hat sich zu einem wirtschaftlich wichtigen Bereich entwickelt. Die Verantwortlichen müssen dem steigenden Kostendruck mit Aufspüren von Einsparpotenzialen begegnen. Die Höhe des Einsparpotenzials wird bei der Betrachtung des Lebenszyklus eines Gebäudes deutlich: in der Regel entfallen nur 15% der Gesamtkosten auf die Investition, auf die Betriebskosten hingegen 85%.

Ihr Nutzen

Sie lernen, dass mit einem systematischen Facility-Management hohe Einsparpotenziale zu verwirklichen sind. Praxisbeispiele geben Anregungen für die Anwendung auf das eigene betriebliche Umfeld. Sie erlangen aktuelles Wissen zur betriebswirtschaftlichen, technischen und infrastrukturellen Bewirtschaftung von Gebäuden.

Inhalt

- Facility-Management (FM): Aufgaben, Strukturen, aktuelle Situation
- Grundlagen: Richtlinien des dt. Verbandes für FM (GEFMA), DIN-Norm Gebäudemanagement, Leitfaden Nachhaltiges Bauen
- Betriebswirtschaftliches FM: Flächenmanagement, Kostenrechnung

- Infrastrukturelles FM: Servicedienst, Ver- und Entsorgung, EDV
- Technisches FM: Betriebsführung, Instandhaltung, Gebäudetechnik
- Gebäude- und Umweltmanagement, Energiemanagement
- Effizienter Aufbau eines FM: Work-Flow-Analyse, Pflichtenheft für EDV-Systeme, Anbieteranalyse, Schnittstellenoptimierung
- Benchmarking: Einsparpotenziale durch FM (Zusammenfassung)

Zielgruppe

Facility-Manager, Fach- und Führungskräfte für die Gebäudewirtschaft in Industrie, Büro und Verwaltung, FM-Dienstleister, Architekten und Planer.



Trainer

Fachreferent aus dem Bereich Facility Management, der praktikable FM-Instrumente und -Strategien in der eigenen Praxis anwendet und umsetzt und somit vielfältige Erfahrungsberichte während des Seminars mit einfließen lässt.

Seminar-Nr. 17065	
Berlin-Spandau	08.–09.05.2012
Köln	04.–05.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 915,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.088,85 €

inkl. 19% MwSt.

Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten.

Qualifizierte Aufsicht bei Veranstaltungen gemäß MVStättVO § 40.

Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen oder Messen können eine Eigendynamik entwickeln – vor allem, wenn sie auf begrenztem Raum viele Menschen anziehen. Die Anwesenheit von geschultem Betreuungspersonal ist daher häufig unabdingbar, um die notwendige Sicherheit für Besucher und Einrichtungen zu gewährleisten. Nur wenn nachweisbar keine Gefährdungen vorliegen, kann in Absprache mit der zuständigen Behörde auf eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder andere verantwortliche Personen verzichtet werden.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie alle notwendigen technischen und administrativen Kenntnisse, um als „Sachkundige Aufsichtsperson“ (SAP) eine Veranstaltung zu begleiten.

- Gesetzliche Anforderungen (§ 40 VStättVO)
- Umgang mit Kontrollbehörden

Zielgruppe

Hallenwarte, Messebauer, Mitarbeiter in Ämtern für öffentliche Ordnung, Messeveranstalter.

Inhalt

- Darstellung und Erläuterung der landesspezifischen VStättVO
 - Anwendungsbereich
 - Haftungsfragen
 - Erstellung von Bestuhlungsplänen
 - Anwesenheitspflicht von Betreuungspersonal
 - Einsatz der SAP (§ 40 Abs. 5 Satz 2)
 - Betriebsorganisation
- Erläuterung relevanter Vorschriften
- Erstellen von Gefahrenanalysen
- Durchführung von Unterweisungen
- Praktische Übung / Fallbeispiele

Trainer

Rechtsanwalt Heiko Brokop berät Gemeinden und Verbände seit Jahren zur VStättVO.

Michael Baumanns ist Meister für Veranstaltungstechnik und Gutachter für Veranstaltungs- und Pyrotechnik.

Seminar-Nr. 10059

Köln	13.–15.03.2012
Frankfurt/M.	13.–15.06.2012
Nürnberg	23.–25.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 920,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.094,80 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen).

Durch Sachkenntnis zu mehr Sicherheit nach BetrSichV § 12 Nr. (4) und TRBS 3121 in Verbindung mit § 9 (2).

Aufzugsanlagen gelten als gefährliche Anlagen und sind daher überwachungspflichtig. Um die Unfallzahlen so klein wie möglich zu halten, besteht u.a. nach Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 3121 (Technische Regeln für Betriebssicherheit, TRBS 3121 – Betrieb von Aufzugsanlagen) die Verpflichtung, dass sich die verantwortlichen Personen entsprechend qualifizieren.

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erlangen Sie den Nachweis der Sachkunde nach BetrSicherheitsV § 12 Nr. (4) und TRBS 3121 in Verbindung mit § 9 (2). Sie erhalten das notwendige Wissen über Aufbau und Funktion von Aufzugsanlagen, über Verordnungen und Betriebsvorschriften. Sie lernen Aufgaben, Pflichten und Befugnisse kennen, die Sie laut Betriebssicherheitsverordnung als „Befähigte Person für Aufzüge“ (Aufzugswärter) haben.

Inhalt

- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Aufzugsanlagen
- Aufzugsanlagen für Güter- und Personenbeförderung
- Sicherheitstechnische Einrichtungen
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person für Aufzüge nach BetrSichV, TRBS 2181 und 3121

- Aufzugsbauarten und besondere Aufgaben der Befähigten Person (Aufzugswärter)
- Befreiung von Personen
- Verhalten bei Störungen

Zielgruppe

Betreiber von Aufzugsanlagen, Personen, die als Befähigte Person zur Anlagenüberwachung bestellt sind oder bestellt werden sollen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14061

Köln	29.03.2012
Berlin-Spandau	10.05.2012
Frankfurt/M.	24.05.2012
Hannover	19.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 648,55 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge.

Wie Sie durch professionelle Wartung, Pflege und Instandhaltung Kosten senken.

Eine umfassende Verfügbarkeit von Hebezeugen ist in zahlreichen Branchen Voraussetzung für eine reibungslose Produktion. Die planmäßige und professionelle Wartung der Hebezeuge sorgt für einen betriebssicheren Zustand und senkt die Instandhaltungskosten.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen wichtiges Know-how, um Probleme bei der Wartung und Instandsetzung von Hebezeugen lösen zu können. Im Zentrum stehen wesentliche einschlägige Bestimmungen, Vorschriften und Normen, aber auch spezifische Anforderungen an Wartung und Instandhaltung verschiedener Typen von Hebezeugen.

Inhalt

- Wartung und Pflege von Hebezeugen
- vorbeugende Instandhaltung
- Winden, Hub- und Zuggeräte (BGV D8)
- Krane (BGV D6)
- Lastaufnahmeeinrichtungen BGR 500 Kap. 2.8 (vorherige VBG 9a)
- UVV-Prüfungen durch Sachkundige oder Sachverständige BGG 905 (vorherige ZH 1/27)
- EU-Recht für Krananlagen
- Ermittlung Restnutzungsdauer

Zielgruppe

Personen, die mit der Instandhaltung von Hebezeugen und Krananlagen beauftragt sind.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10002

Dortmund	09.–10.02.2012
Frankfurt/M.	06.–07.03.2012
Berlin-Spandau	26.–27.03.2012
Köln	09.–10.05.2012
Hamburg	04.–05.06.2012
Berlin-Spandau	20.–21.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 935,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.112,65 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel.

Sicherer Betrieb von Hebezeugen nach BGR 500 Kap. 2.8 (vormals VBG 9a).

Wichtiges Bindeglied zwischen Last und Kran sind unterschiedliche Anschlag- und Lastaufnahmemittel. Um diese Arbeitsmittel sicher und gefahrlos einzusetzen, sind nach Betriebssicherheitsverordnung § 10 wiederkehrende Prüfungen durch speziell geschulte „Befähigte Personen“ durchzuführen und zu dokumentieren.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, wiederkehrende Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln als Befähigte Person nach BetrSichV durchzuführen.

Inhalt

- Grundlagen Arbeitsschutz
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, BG-Vorschriften, Arbeitsmittelbenutzungsverordnung)
- Aufgaben einer Befähigten Person nach BetrSichV bzw. eines Sachkundigen nach BGR 500
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Wiederkehrende Prüfungen
- Anschlag- und Lastaufnahmemittel richtig aufbewahren

Zielgruppe

Personen, die als Befähigte Person wiederkehrende Prüfungen

an Anschlag- oder Lastaufnahmemitteln durchführen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10054

Frankfurt/M.	16.03.2012
Köln	20.03.2012
Berlin-Spandau	16.04.2012
Hamburg	01.06.2012
Dortmund	15.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 636,65 €
inkl. 19% MwSt.

Lasten richtig anschlagen für einen sicheren Transport.

Sicheres Anschlagen vermindert Unfälle und Schäden.

Im Transportbereich wird trotz der hohen Mechanisierung immer noch ein erheblicher Anteil der Arbeit von Hand geleistet – vor allem beim Transport von Lasten durch Hebezeuge bzw. Krane. Das richtige Anschlagen der Lasten ist dabei entscheidend für einen unfallfreien Transport und die Sicherheit des Anschlägers und Kranführers.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie das richtige Arbeiten mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln. Dadurch können Sie Unfälle und Gefährdungen vermeiden und Beschädigungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln sowie an der Last selbst verhindern. Sie bekommen zudem praxisingerechte Lösungen für den sicheren Umgang mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vorgestellt.

- Sicherheitsmerkmale
- Anschläger und Kranführer als Team
- Richtiges Lagern von Lasten

Zielgruppe

Personen, die als Anschläger bzw. Kranführer tätig sind oder tätig werden.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Inhalt

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Krantransport, Abläufe und typisches Fehlverhalten
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel

Seminar-Nr. 10055

Berlin-Spandau	17.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 395,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 470,05 €
 inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen.

Sicherer Umgang mit Hebebühnen (nach BGR 500 Kap. 2.10, vormals VBG 14).

Ein sicherer Betrieb ist bei Hebebühnen oberstes Gebot, um Unfällen vorzubeugen. Besondere Bedeutung bekommt das sichere Handling, wenn Personen mit der Bühne bewegt werden müssen. „Befähigte Personen“ können Prüfungen und Wartungsarbeiten an Hebebühnen eigenverantwortlich und professionell durchführen.

Ihr Nutzen

Sie lernen in diesem Seminar Sicherheitsbauteile bei Hebebühnen, deren Funktion und Prüfung kennen. Das Seminar stellt Ihnen verschiedene Bauarten und deren Vor- und Nachteile vor. Mit Hilfe dieser Kenntnisse können Sie kritische Situationen ausschließen und Unfällen vorbeugen.

Inhalt

- Verschiedene Bauarten (z.B. Kfz-Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hubtische, Lade- und Überladebrücken, Ladebordwände usw.)
- Aspekte der Maschinen-RL
- Auswirkung der BetrSichV auf Betrieb von Hebebühnen
- UVV BGR 500 Kap. 2.10 und BGG 945 (vorherige ZH 1/490)
- Sicherer Betrieb im Zusammenspiel mit Sicherheitsbauteilen
- Hilfen für eine sicherheitstechnische Zustandsbewertung
- Wiederkehrende Prüfungen

Zielgruppe

Personen, die mit der Instandhaltung und Wartung von Hebebühnen betraut sind.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10028

Berlin-Spandau	20.02.2012
Kaiserslautern	09.03.2012
Hamburg	16.04.2012
Köln	15.06.2012
Dortmund	28.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 636,65 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetätigte Tore.

Sachkunde für den sicheren Umgang mit kraftbetätigten Türen, Fenstern und Toren.

Kraftbetätigte Türen, Fenster und Tore müssen laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) geprüft, gewartet und betrieben werden. Wiederkehrende Prüfungen dürfen nur von „Befähigten Personen“ durchgeführt werden, die über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar macht Sie mit den einschlägigen Vorschriften, der Vielfalt der Bauarten sowie den Sicherheitsanforderungen und -einrichtungen an kraftbetätigten Türen, Fenstern und Toren vertraut. Damit sind Sie in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen sachkundig durchzuführen.

Inhalt

- Unfallbeispiele und Eingriffe der Befähigten Person
- Nationales Arbeitsschutzrecht für Türen und Tore (BetrSichV; ArbStättV; ASR; BGV A1; BGR 232, vormals ZH 1/494)
- EU-Richtlinien, DIN EN 12453, DIN EN 12604 u.a.
- Befähigte Person: Aufgaben, Rechte und Pflichten, Verantwortung und Haftung
- Bauarten von kraftbetätigten Türen und Toren
- Sicherheitsanforderungen und Sicherheitseinwirkungen

- Rechtsgrundlagen für die Prüfung (BGR 232; BGG 950)

Zielgruppe

Personen, die mit Prüfung und Wartung der Anlagen betraut sind und als Befähigte Person deren arbeitssicheren Zustand beurteilen müssen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.



Seminar-Nr. 14063

Köln	19.–20.04.2012
München	03.–04.05.2012
Frankfurt/M.	10.–11.05.2012
Hamburg	30.–31.05.2012
Berlin-Spandau	14.–15.06.2012
Dortmund	18.–19.06.2012
Hannover	04.–05.07.2012
Stuttgart	22.–23.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 935,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.112,65 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen.

Der sichere Betrieb von Fahrtreppen und Fahrsteigen (EN 115, ZH 1/484).

Fahrtreppen und umlaufende stufenlose Bänder für den Personenverkehr (Fahrsteige) müssen so beschaffen sein, dass sie gefahrlos benutzt werden können. Eine regelmäßige Überprüfung dieser Einrichtungen setzt spezielles Know-how und Erfahrung voraus.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie das sicherheitsgerechte Verhalten bei der Neumontage und Instandhaltung von Fahrtreppen und Fahrsteigen. Damit sind Sie in der Lage, als „Befähigte Person“ wiederkehrende Prüfungen der Anlagen eigenverantwortlich durchzuführen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Europäisches Recht – Bedeutung der CE-Kennzeichnung
- Mögliche Gefahrenquellen
- Sicheres Arbeiten und Verhalten an Fahrtreppen
- Schutzausrüstung und Sicherheitsabstände
- Technische Anforderungen nach EN 115 „Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Fahrtreppen und Fahrsteigen“

Zielgruppe

Monteure, Schlosser, Elektriker, die Prüfungen an Fahrtreppen durchführen und deren arbeits-sicheren Zustand beurteilen. Personen, die eine Neumontage übernehmen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14029

Frankfurt/M.	11.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 636,65 €
 inkl. 19% MwSt.

Berufsbegleitende Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Wirtschaftsingenieur (Maschinenbau).



Mit TÜV Rheinland zum
Ingenieurabschluss.

Vielleicht haben Sie schon öfter darüber nachgedacht, welche Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung sich Ihnen bieten, ohne dass Sie Ihre derzeitige Arbeitsstelle aufgeben müssen. Unser berufsbegleitendes Studium bereitet Sie in 8 Semestern auf den Bachelor of Engineering vor. Ein gut bezahlter Beruf mit Zukunft.

Zielgruppe

Jeder, der nicht Vollzeit studieren kann oder möchte und die Studienvoraussetzungen erfüllt.

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Beginn: jeweils zum Wintersemester

Studiendauer: 7 bzw. 8 Semester +
1 Semester Bachelorthesis

Studienorte: Dresden, Köln, Nürnberg

Studiengebühren: pro Semester € 1.850,-

Die Studiengebühren sind, bei Vorliegen der Voraussetzungen, in vollem Umfang steuerlich absetzbar.
Die Studienberatung ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.tuv.com/bachelor

In Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen,
Hochschule für Technik und Wirtschaft

Befähigte Person / Sachkundiger für Leitern und Tritte.

Wiederkehrende Prüfungen garantieren Sicherheit.

Leitern und Tritte sind eine Gefahr, wenn sie in mangelhaftem Zustand sind oder unsachgemäß genutzt werden. Die BGs fordern in ihren Regelwerken (z.B. BGV D36, BGI 694) für diese Geräte daher wiederkehrende Sicherheitsprüfungen durch „Befähigte Personen“ bzw. „Sachkundige“. Mit Einhaltung dieser Prüfpflichten können gleichzeitig Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2) erfüllt werden.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen umfangreiche Kenntnisse über Einsatz, Sicherheitseinrichtungen und Prüfung der verschiedenen Leitertypen. Sie lernen, wie Sie als Befähigte Person Leitern und Tritte professionell und effizient prüfen und beurteilen.

Inhalt

- Unfallbeispiele, Eingriffsmöglichkeiten der Befähigten Person
- Rechtsgrundlagen für Befähigte Personen bzw. Sachkundige (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2, BGV D36, BGI 694, autonomes Arbeitsschutzrecht)
- Befähigte Person: Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftung
- Übersicht über Leitern und Tritte nach DIN-Normen, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen

- Benutzung, Überwachung und Wartung
- Einweisung in die Prüfung von Leitern und Tritten

Zielgruppe

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure u.a., die als Befähigte Person (Sachkundiger) Leitern und Tritte prüfen und beurteilen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05215	
Köln	31.01.2012
Kaiserslautern	07.02.2012
Stuttgart	20.02.2012
Hannover	28.02.2012
Berlin-Spandau	11.05.2012
Köln	15.05.2012
Dortmund	22.05.2012
Frankfurt/M.	25.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 636,65 €
 inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge.

Regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen (BetrSichV, BGV D 27).

Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und optimale Verfügbarkeit von Flurförderzeugen sind von essenzieller Bedeutung für viele Unternehmen. „Befähigten Personen“ für Flurförderzeuge kommt daher eine wichtige Rolle zu. Nach Betriebssicherheitsverordnung und BGV D 27 müssen sie die Sicherheit der Förderzeuge prüfen und aufrechterhalten.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen für die Wartung und Instandsetzung von Flurförderzeugen. Im Zentrum stehen die wesentlichen Bestimmungen, Vorschriften und Normen. Als Befähigte Person können Sie im Anschluss den arbeitssicheren Zustand von Flurförderzeugen prüfen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen, einschlägiges technisches Vorschriften- und Regelwerk, UVV BGV A1 und D 27
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person
- Theoretische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen
- Prüfgrundlagen für Flurförderzeuge

Zielgruppe

Mitarbeiter, z.B. Betriebsingenieure, Meister, Verantwortliche, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person (Sachkundiger)

Flurförderzeuge prüfen und deren arbeitssicheren Zustand beurteilen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05206

Berlin-Spandau	08.–09.03.2012
Kaiserslautern	14.–15.06.2012
Frankfurt/M.	27.–28.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 785,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 934,15 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV.

Erledigen Sie die Pflichtprüfungen von Regalanlagen zukünftig in Eigenregie.

Regalanlagen und deren Einrichtungen sind Arbeitsmittel gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). § 3 verpflichtet den Unternehmer, auch für Regalanlagen eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. In § 10 werden Umfang und Fristen der Prüfung von Regalanlagen durch eine Befähigte Person geregelt. Die neue DIN EN 15635 definiert wöchentlich durchzuführende Inspektionen und die sogenannte Experteninspektion, die in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten von einer fachkundigen Person (Regalprüfer / Regalinspekteur) durchgeführt werden muss. Die wöchentliche Inspektion kann von qualifizierten Mitarbeitern übernommen werden. Die Experteninspektion kann nur von einem Sachkundigen mit vertieften Fachkenntnissen durchgeführt werden. Diese Schulung vermittelt die Sachkunde zur jährlichen Prüfung von Regalanlagen auf der Grundlage der DIN EN 15635.

Ihr Nutzen

- Das Seminar vermittelt in praxisorientierter Form die notwendigen Kenntnisse zur gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von Regalanlagen und Einrichtungen.
- Die Teilnehmer weisen die Sachkunde nach DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 10 BetrSichV nach.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen zukünftig in Eigenregie koordinieren, Kosten reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

Inhalt

- Einführung, Begriffsdefinition, Normen
 - BGR 234
 - Lagereinrichtungen/-geräte
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- Montage und Statik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit
 - Beladung / Handhabung der Läger
 - Bewertung von beschädigten Bauteilen
 - Verantwortlichkeiten und Haftung
 - Kontrolle der Lager-einrichtung



- Ursache von Schäden
- Messverfahren für Schäden
- Grenzwerte für Verformungen
- Ermittlung der Gefahrenstufe
- Inspektion, Beurteilung, Maßnahmen
- Inspektionsablaufplan
- Nutzungssicherheit Lager-einrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
- Benutzung der Lagereinrichtung
- Sachkunde-Prüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen

- Lager und Logistik
- Wartung und Instandhaltung
- Konstruktion und Montage
- Arbeitssicherheit / Sicherheitsbeauftragte

sowie alle Personen, die für die Sicherheit beim Umgang mit Regalanlagen verantwortlich und mit dem Einsatz von Lager- und Regalanlagen vertraut sind.

Abschluss

Am Ende der Schulung findet eine kurze schriftliche Prüfung zum Nachweis der Sachkunde statt.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 10050	
Leipzig	12.01.2012
Köln	27.01.2012
München	03.02.2012
Dortmund	06.03.2012
Hamburg	13.03.2012
Köln	22.03.2012
Berlin-Spandau	29.03.2012
Stuttgart	19.04.2012
Hannover	08.05.2012
Nürnberg	10.05.2012
Frankfurt/M.	11.05.2012
Köln	05.06.2012
Dortmund	03.07.2012
München	26.07.2012
Bremen	21.08.2012
Köln	22.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 530,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 630,70 €
 inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Grundkurs).

Wie Sie richtig prüfen und beurteilen – (vormals Sachkundelehrgang nach § 32 DruckbehV).

Die Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen setzt spezielle Kenntnisse voraus. Gemäß TRBS 1203 ist eine Ausbildung zur „Befähigten Person“ erforderlich, damit die Überprüfung der Anlagen qualifiziert und sicher durchgeführt werden kann.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die richtige Interpretation und Anwendung der Regelwerke und das Erstellen von Prüfbefunden kennen. Sie erhalten alle Kenntnisse, über die eine Befähigte Person nach BetrSichV für Druckbehälter und Rohrleitungen verfügen muss.

Inhalt

- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG), Arbeitsschutzgesetz (ASG)
- EG-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG
- Betriebssicherheitsverordnung
- Herstellung von Druckgeräten
- Aufbau und Inhalt der Regelwerke für Druckbehälter und Rohrleitungen
- Verantwortung der Befähigten Person
- Prüftätigkeiten
- Fallbeispiele
- Abschlussprüfung
- Abschlussdiskussion

Zielgruppe

Personen, die Prüfungen an Druckbehältern und Rohrleitun-

gen im Sinne der §§ 14, 15, 17 BetrSichV durchführen sollen.

Voraussetzungen

Technische Ausbildung (Fachstudium, einschlägige Lehre) sowie eine mindestens einjährige Praxiserfahrung mit Druckbehältern bzw. Rohrleitungen (Nachweis erforderlich).

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Sachverständige der Dampf-, Druck- und Werkstofftechnik der TÜV Rheinland Group.

Seminar-Nr. 12018

Köln	23.–26.01.2012
Köln	12.–15.03.2012
Frankfurt/M.	10.–13.04.2012
Berlin-Spandau	16.–19.04.2012
Köln	11.–14.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.475,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.755,25 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person Druckbehälter und Rohrleitungen (Auffrischung).

Richtige Überprüfung in der Praxis – aktualisieren Sie Ihr Wissen!

Die sichere Prüfung von Druckbehältern und Rohrleitungen setzt spezielles Fachwissen voraus. Gemäß TRBS 1203 ist eine Ausbildung zur „Befähigten Person“ erforderlich, damit die Überprüfung der Anlagen qualifiziert durchgeführt werden kann. Die TRBS 1203 fordert zudem, dass Befähigte Personen in regelmäßigen Abständen ihren Kenntnisstand auffrischen. Der TÜV Rheinland ist autorisiert, einen entsprechenden Erfahrungsaustausch durchzuführen.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten gesetzlichen und technischen Änderungen kennen, die direkt mit der Arbeit an Druckbehältern und Rohrleitungen zu tun haben. Die erfolgreiche Teilnahme wird Ihnen bescheinigt und berechtigt Sie, weiterhin als Befähigte Person tätig zu sein.

Inhalt

- Änderungen von Gesetzen, Verordnungen und technischen Regeln
- Diskussion über die TRBS Gefahrenbereich Druck
- Befähigte Personen: Anforderungen, Tätigkeitsumfang
- Fallbeispiele
- Aktuelle Schäden
- Aufarbeitung und Diskussion des Lerninhaltes

Zielgruppe

- Teilnehmer des Grundkurses für Befähigte Personen für Druckbehälter und Rohrleitungen (Seminar-Nr. 12018).
- Befähigte Personen für Druckbehälter und Rohrleitungen, die bereits entsprechende Prüftätigkeiten ausführen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Sie haben die Möglichkeit, im Vorfeld des Seminars Fragen an den Referenten zu schicken.

Seminar-Nr. 12118

Berlin-Spandau	27.01.2012
Köln	29.02.2012
Köln	25.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 320,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 380,80 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Feststellanlagen.

Wie Sie Feststellanlagen / Brandschutztüren eigenständig und ordnungsgemäß prüfen.

Feststellanlagen und Brandschutztüren müssen vom Betreiber monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Außerdem ist jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte vorgeschrieben.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, damit Sie die einwandfreie Funktion von Feststellanlagen oder Brandschutztüren vorschriftsgemäß prüfen können. In praktischen Übungen lernen Sie die richtige Vorgehensweise in Ihrem Berufsalltag kennen.

Inhalt

- Allgemeiner Brandschutz
- Begriffsdefinitionen
- Aufbau von Feststellanlagen
- Aufbau von Brandschutztüren
- Richtlinie für Feststellanlagen
- Richtlinie für Verriegelungen
- Durchführung der Wiederholungsprüfung
- Abschlusstest

Zielgruppe

Personal, das mit der periodischen Überwachung der Anlagen und Brandschutztüren beauftragt ist.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss eine „Befähigte Person“ / Sachkundiger über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14022

Frankfurt/M.	18.01.2012
Dresden	07.02.2012
Dortmund	17.02.2012
Berlin-Spandau	13.03.2012
Köln	21.03.2012
Nürnberg	14.05.2012
Köln	14.06.2012
Stuttgart	06.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 648,55 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung von Brandschutzklappen – Befähigte Person / Sachkundiger.

Wie Sie Brandschutzklappen professionell auf Funktion prüfen.

In großen Gebäuden sorgen raumlufttechnische Anlagen für ausreichende Be- und Entlüftung. Wichtige Komponenten dabei sind die Brandschutzklappen. Damit sie im Notfall reibungslos funktionieren, müssen die Klappen durch eine „Befähigte Person“ oder einen Sachkundigen regelmäßig überprüft werden.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen notwendige Kenntnisse über Brandschutz in Lüftungstechnischen Anlagen sowie die Sachkunde gemäß technischer Prüfverordnung für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften / Prüfzeichen
- Wartung und Prüfung
- Rauchmeldeanlagen
- Druckbelüftungsanlagen zur Rauchfreihaltung
- Rauch- und Wärmeabzugsklappen
- Praktische Schulung
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Betriebspersonal für haustechnische Anlagen in Industrie, Handel und Kommunen. Mitarbeiter von Flughäfen und Messen. Berufsfeuerwehr, Bauaufsichtsämter.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss eine „Befähigte Person“ / Sachkundiger über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14100

Berlin-Spandau	15.03.2012
Köln	19.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 575,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 684,25 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für PSA gegen Absturz.

Praxiskurs zur regelmäßigen Prüfung der Schutzausrüstung (BG-Grundsatz 906).

Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist immer dann notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzweckmäßig sind. „Befähigte Personen“ müssen lebensrettende PSA, aber auch Schienen von Steigschutzeinrichtungen regelmäßig auf deren Funktionsfähigkeit prüfen und warten.

Ihr Nutzen

Im Seminar lernen Sie, wie Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig prüfen. Demonstrationen und Übungen veranschaulichen die Nutzung verschiedener Schutzsysteme. Insbesondere üben Sie das Erkennen von Verschleiß oder falscher Handhabung.

Inhalt

- Arbeitsschutz und UVV
- Bauarten von Halte-, Auffang- und Rettungssystemen
- Pflichten der Befähigten Person
- Betriebsanweisungen
- Einsatz und Verwendungsbereiche der PSA gegen Absturz
- Anschlageinrichtungen
- Organisation der Prüfung durch die Befähigte Person
- Übungen zu Einsatz und Funktion diverser Bauarten der PSA

Zielgruppe

Ingenieure, Meister, Vorarbeiter, Poliere u.a., die Prüfungen von Sicherheits- und Rettungsgeschirren durchführen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05030

Frankfurt/M.	08.–09.02.2012
Berlin-Spandau	17.–18.04.2012
Dortmund	31.05.–01.06.2012
Frankfurt/M.	26.–27.06.2012
Frankfurt/M.	23.–24.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 785,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 934,15 €

inkl. 19% MwSt.

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP).

Ausbildung zur Erfüllung bestimmter Arbeiten nach BGV A3 und GUV-V A3.

Eine Elektrofachkraft muss mögliche Gefahren beim Umgang mit elektrischem Strom erkennen und die ihr übertragenen Arbeiten eigenverantwortlich beurteilen. Auch die „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (EuP) kann unter Aufsicht Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten ausführen, soweit sie über Gefahren und Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung unterwiesen wurde.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten, möglichen Gefahren und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Nach der Schulung dürfen Sie als EuP unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft bestimmte Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen.

Inhalt

- Begriffe und Grundlagen
- Gefahren und Wirkungen des Stromes
- Unfallsicherheit, Gesetze, Vorschriften
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Vorbeugende Maßnahmen gegen direkte und indirekte Gefahren des elektrischen Stromes
- Definition der zulässigen Tätigkeiten der EuP

Zielgruppe

Personen, zu deren Tätigkeit auch der Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen gehört, z.B. Hausmeister und haustechnisches Personal in Verwaltung und Gebäudewirtschaft.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Nach dem Seminar muss eine fachliche und sicherheitstechnische Unterweisung durch eine Elektrofachkraft erfolgen.



Seminar-Nr. 14009

Köln	12.–13.01.2012
Hamburg	23.–24.01.2012
Frankfurt/M.	01.–02.02.2012
Nürnberg	05.–06.03.2012
Berlin-Marzahn	19.–20.03.2012
Köln	19.–20.03.2012
Stuttgart	26.–27.03.2012
München	26.–27.03.2012
Dortmund	07.–08.05.2012
Köln	08.–09.05.2012
Berlin-Marzahn	04.–05.06.2012
Köln	02.–03.08.2012
Frankfurt/M.	20.–21.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 755,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 898,45 €

inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie).

Flexibler sein durch Zusatzqualifikation gemäß BGV A3 und BGG 944.

Der § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerksbetrieben, Fremdgewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder dies wirtschaftlich ergänzen. Auch in Betrieben außerhalb des Handwerks fallen beispielsweise bei Inbetriebnahme, Instandhaltung und im Kundendienst elektrotechnische Arbeiten an. Diese Tätigkeiten sind zwar nach der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV A3) grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten – allerdings werden solche Arbeiten zunehmend von Nicht-Elektrikern ausgeführt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde in die Durchführungsanweisungen zu § 2 der BGV A3 die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ aufgenommen.

Ihr Nutzen

Sie lernen in diesem Seminar Grundlagen der Elektrotechnik und Allgemeines zum Umgang mit elektrischem Strom kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind dabei ein wesentlicher Schwerpunkt. Die erlernte Sachkunde versetzt Sie in die Lage, zusätzliche Aufgaben zu erfüllen, die bis dahin nur Elektrofachkräften vorbehalten waren.

Inhalt

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Unfallverhütung bei Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Grundlagen „erste Hilfe“

- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung nach Beendigung der Ausbildung

Zielgruppe

Kundendienstmonteure, Hausmeister von Verwaltungen, Mitarbeiter von Behörden, Versicherungen und Industrie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Nach der theoretischen Ausbildung muss noch eine praktische Ausbildung im Unternehmen erfolgen!



Seminar-Nr. 07100

Hamburg	23.–27.01.2012
Köln	23.–27.01.2012
Frankfurt/M.	27.02.–02.03.2012
Nürnberg	05.–09.03.2012
Köln	12.–16.03.2012
Berlin-Marzahn	19.–23.03.2012
München	26.–30.03.2012
Stuttgart	26.–30.03.2012
Dortmund	07.–11.05.2012
Hannover	07.–11.05.2012
Berlin-Marzahn	04.–08.06.2012
Köln	25.–29.06.2012
Köln	13.–17.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 995,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.184,05 €

inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis).

Nach BGV A3 (ehem. A2) / BGG 944 (Praxisteil).

Der § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerkern, Fremdgewerke anzubieten, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen. Auch in Betrieben, die nicht zum Handwerk gehören, fallen zum Beispiel bei Inbetriebnahme und Instandhaltung elektrotechnische Tätigkeiten an.

Ihr Nutzen

Ihre Mitarbeiter erhalten laut Durchführungsanweisung zur BGV die vorgeschriebene praktische Grundausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten. Dieses Seminar dient dem Fachkundenachweis. Die Einweisung und schriftliche Bestellung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ muss durch einen Fachvorgesetzten / eine Elektrofachkraft des jeweiligen Betriebes vorgenommen werden.

Die Teilnehmer erhalten dazu Durchführungshinweise.

Inhalt

- Messen von Grundgrößen wie Strom, Spannung, Widerstand
- Überprüfung von ortsveränderlichen Geräten nach BGV A3 / VDE 0702
- Pflichtprüfungen bei neu errichteten, erweiterten und geänderten Stromanlagen
- Prüfung von Licht-, Steckdosenstromkreisen und Geräten mit festen Anschlüssen
- Messtechnische Überprüfung von elektromagnetischen Schalt- und Installationsgeräten, z.B. Wicklungs-, Windungs-, Körper-, Leiteranschluss usw.
- Umgang mit Leitungen und Kabeln
- Anschluss von Steckdosen und Lampen
- Anschluss von Geräten und Motoren
- Verdrahtungstechniken
- Aufbau von Verteilungen, Anordnung und Anschluss der Schutzorgane, Querschnitte der Leitungen
- Aufbau und Verdrahtung von Elektroinstallationsgrundschaltungen
- Aufbau und Verdrahtung von elektromagnetischen Installationsschaltungen
- Lesen von Schaltplänen
- Anschlussbezeichnungen von Tastern, Schützen und Zeitrelais
- Auswahl und Auswechseln von Schaltgeräten
- Grundschaltungen von Schützsicherungen
- Anschluss von Motoren
- Fehlersuche



Zielgruppe

Kundendienstmonteure, Hausmeister von Verwaltungen, Behörden und Versicherungen, Industrie aus allen Branchen, Schlosser, Maschinenbauer, Handwerker in deren Bereich elektrotechnische Arbeiten anfallen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Zusätzlich zu dem Seminar ist der Nachweis von 40 Std. theoretischer Kenntnisse (z.B. Seminar 07100) erforderlich, um den Richtlinien der BGV zu entsprechen. Weiterhin muss eine Einweisung im Betrieb durch eine Fachkraft erfolgen.

Seminar-Nr. 07110	
Hamburg	30.01.–03.02.2012
Frankfurt/M.	12.–16.03.2012
Berlin-Marzahn	26.–30.03.2012
Stuttgart	16.–20.04.2012
München	23.–27.04.2012
Hannover	21.–25.05.2012
Berlin-Marzahn	11.–15.06.2012
Dortmund	25.–29.06.2012
Köln	02.–06.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 995,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.184,05 €
 inkl. 19% MwSt.

Jährliche Unterweisung für EuP & EffT.

Auffrischung der Sachkunde für Arbeiten an elektrischen Anlagen (gemäß BGV A3).

Die BGV verlangt in ihrer Unfallverhütungsvorschrift (BGV A3) regelmäßige Unterweisungen derjenigen Personen, die an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln arbeiten. Dies betrifft auch die nach § 2 der Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel ausgebildete „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (EuP) und die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (EffT).

Ihr Nutzen

Als EuP oder EffT werden Sie in diesem Seminar gemäß der BGV A3 über auftretende Gefahren und Neuerungen in den einschlägigen VDE-Richtlinien unterrichtet und halten so Ihre Sachkunde auf aktuellem Stand.

Inhalt

- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen

Zielgruppe

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT).

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (Sem.-Nr. 14009) oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (Sem.-Nr. 07100).

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07061

Hamburg	24.01.2012
Nürnberg	05.03.2012
Berlin-Marzahn	20.03.2012
München	26.03.2012
Stuttgart	26.03.2012
Köln	27.04.2012
Berlin-Marzahn	05.06.2012
Hannover	08.06.2012
Dortmund	05.07.2012
Köln	07.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 330,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 392,70 €

inkl. 19% MwSt.

Regelmäßige Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel.

Sachkunde für Prüfungen nach BetrSichV DIN / VDE 0701–0702.

Mit Einführung der Betriebssicherheitsverordnung wurde die Verpflichtung des Unternehmers zur Prüfung von elektrischen ortsveränderlichen Betriebsmitteln neu geregelt. Sie darf nur noch von „Befähigten Personen“ mit einschlägiger Sachkunde durchgeführt werden. Zusätzlich muss der Unternehmer die vertraglichen Vereinbarungen mit der Berufsgenossenschaft erfüllen – d.h. er muss elektrische Geräte und Betriebsmittel sowohl gemäß BGV A3 als auch im Sinne der BetrSichV regelmäßig durch Fachpersonal überprüfen lassen.

Ihr Nutzen

Sie erhalten in diesem Seminar eine umfangreiche Unterweisung über die fachgerechte Überprüfung elektrischer ortsveränderlicher Betriebsmittel nach BetrSichV und BGV A3. Da Prüfungen gemäß BetrSichV nur von „Befähigten Personen“ durchgeführt werden dürfen, ist die Teilnahme auch im Sinne der TRBS 1203 ein wichtiger Baustein für Ihre Qualifizierung.

Inhalt

- Gesetzliche Regelungen
- Informationen zu Prüffristen
- Informationen zur Qualifikation des Prüfpersonals
- Bestimmung der Schutzklassen von Geräten
- Auswahl von Geräteanschlüssen
- Die Prüfdurchführung, Probleme bei der Umsetzung
- Dokumentation der Prüfung
- Beispielmessungen an intakten und fehlerhaften Geräten
- Messübungen

Zielgruppe

Elektrofachkräfte aus Industrie, Handwerk, Krankenhäusern, Verwaltung und von Geräteherstellern.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07071

Frankfurt/M.	23.–24.01.2012
Köln	08.–09.02.2012
Stuttgart	08.–09.03.2012
Dortmund	12.–13.03.2012
München	12.–13.03.2012
Berlin-Marzahn	19.–20.03.2012
Köln	22.–23.05.2012
Nürnberg	30.–31.05.2012
Hamburg	31.05.–01.06.2012
Berlin-Marzahn	04.–05.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 975,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.160,25 €
inkl. 19% MwSt.

Optimaler Betrieb von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Richtige Regelung und Wartung senkt Kosten und erhöht Verfügbarkeit.



Im Bereich der Haustechnik kommt der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik eine besondere Bedeutung zu: Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Störanfälligkeit dieser Anlagen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Unterhaltungskosten eines Gebäudes. Durch optimal eingestellte und gewartete Anlagen können Energiekosten eingespart, teure Reparaturkosten vermieden und Ausfallzeiten vermindert werden.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sicher und wirtschaftlich betrieben werden. Als Verantwortlicher für die Wartung der Anlagen bekommen Sie anschaulich vermittelt, wie Sie Instandhaltungsprobleme effizienter bewältigen.

Inhalt

- Grundlagen der Messtechnik
- Grundlagen der Regelungstechnik
- Regelkreise in der Heizungs-technik
- Regelkreise in der Lüftungs-technik

Zielgruppe

Bedienungs- und Wartungspersonal, Anlagen- und Regelungstechniker, Ingenieure für Montage und Inbetriebnahme der Anlagen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14008	
Frankfurt/M.	11.–12.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 955,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.136,45 €
 inkl. 19% MwSt.

Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik.

Bedeutung und Betrieb von RLT (Klima- und Lüftungswärter).

Raumlufttechnische Anlagen sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Gebäuden unentbehrlich, um Abwärme, Lärm und Emissionen zu reduzieren. Richtig eingesetzt sorgen Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage für eine gesündere und behaglichere Umgebung. Gleichzeitig sind die Anlagen wesentliche Energieverbraucher. Ein optimaler Betrieb setzt also voraus, dass die Anlagen Wärme und Umweltbelastungen so weit wie möglich senken, gleichzeitig aber sparsam und effizient arbeiten.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, wie raumlufttechnische Anlagen optimal betrieben werden. Das Seminar vermittelt Ihnen umfassende Grundlagen für die Planung von RLT. Im Zentrum steht auch die Frage, wie Betriebskosten minimiert und durch gezielte Wartung Reparaturkosten gering gehalten werden.

Inhalt

- Lüftungstechnische Anlagensysteme
- Regelung, Steuerung und Bauelemente von raumlufttechnischen Anlagen
- Wartung und Pflege
- Sick-Building-Syndrom durch Schadstoffe in Innenräumen

Zielgruppe

Wartungs- und Bedienungspersonal von Lüftungs- und Klimaanlage in unterschiedlichen Bereichen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14006

Berlin-Spandau	24.–26.04.2012
Köln	08.–10.05.2012
Frankfurt/M.	04.–06.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.285,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.529,15 €

inkl. 19% MwSt.

Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 B.

Durchführung einfacher Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 dürfen einfache betriebliche Tätigkeiten an raumluftechnischen Anlagen (z.B. Filterwechsel) von eingewiesenen Personen durchgeführt werden. Diese Mitarbeiter müssen mit der Funktion und dem Aufbau der Anlagen vertraut sein. Unabhängig von der Art der Qualifikation ist eine zusätzliche Hygieneschulung notwendig (VDI 6022, Pkt. 5.3.1).

Ihr Nutzen

Durch die Teilnahme an diesem Seminar werden Sie zum Sachkundigen für raumluftechnische Anlagen (RLT). Sie erfüllen zum einen die Forderungen der Berufsgenossenschaften, zum anderen die der VDI-Richtlinie. Sie dürfen eigenverantwortlich Überprüfungen und Arbeiten an RLT gemäß Kategorie B durchführen.

Inhalt

- Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Hygienische Probleme der einzelnen luftführenden Aggregate in raumluftechnischen Anlagen
- Wartung von RLT, Einflussgrößen für Wartungsintervalle
- Einfache Messverfahren zur Überwachung
- Persönlicher Hygieneschutz bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Gesetze, Vorschriften, technische Regeln
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Haustechniker / Hausmeister, die z.B. Kontroll- und Reinigungsarbeiten eigenverantwortlich durchführen müssen, Wartungspersonal für RLT.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14110

Hamburg	09.02.2012
Köln	06.03.2012
Berlin-Spandau	24.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 589,05 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 A.

Eigenständige Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 müssen anspruchsvolle Tätigkeiten an raumluftechnischen Anlagen (RLT) im Rahmen der Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Fachpersonal mit entsprechender beruflicher Ausbildung und Praxiserfahrung durchgeführt werden. Unabhängig von der Art der Qualifikation des Personals ist daneben eine zusätzliche Hygieneschulung notwendig (VDI 6022, Pkt. 5.3.1).

Ihr Nutzen

Wenn Sie diese Schulung absolviert haben, erfüllen Sie die Voraussetzung der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie A an raumluftechnischen Anlagen. Sie sind befugt zur eigenständigen Durchführung von Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Inhalt

- Grundlagen der Hygiene für RLT-Anlagen
- Hygienische Problemzonen
- Physikalische und chemische Messverfahren sowie hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen zur Überwachung von raumluftechnischen Anlagen
- Problematik des Sick-Building-Syndroms
- Hygienische Vorschriften, Gesetze und technische Regeln
- Wartung von raumluftechnischen Anlagen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Ingenieure und Techniker aus der technischen Gebäudeausrüstung, Technische Leiter aus Industrie und Mittelstand, Sachverständige, Sicherheitsingenieure.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Neben der Schulung nach Kategorie A setzen Inspektionen an RLT eine besondere Fachausbildung oder Technikerqualifikation (gegebenenfalls auch Ingenieurqualifikation), mehrjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse der Messtechnik voraus.

Seminar-Nr. 14111

Köln	24.–25.01.2012
Berlin-Spandau	23.–24.05.2012
Köln	28.–29.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 715,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 850,85 €

inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für Hausmeister an RLT-Anlagen.

So können Sie gezielt die Unterhaltskosten von Gebäuden senken.

Die Ansprüche an Hausmeister, Wartungs- und Bedienungspersonal sind gestiegen. Sie sind dafür verantwortlich, dass der Unterhalt eines Gebäudes reibungslos läuft und sie müssen dafür Sorge tragen, dass die Kosten möglichst gering sind. Hausmeister und Techniker sollten daher in der Lage sein, durch optimalen Betrieb aller Anlagen deren Betriebs- und Reparaturkosten zu senken. Dazu gehören die Planung von Wartungsarbeiten, die Erstellung von Checklisten und die Erfassung und Kontrolle der Instandhaltungskosten.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt, wie Sie durch optimale Steuerung der Anlagentechnik die Betriebskosten minimieren und durch gezielte Wartung die Reparaturkosten gering halten. Zusätzlich dient das Seminar der Erlangung der Sachkunde für die Hygiene B in Anlehnung an die VDI 6022 und der Sachkunde für den Brandschutz an RLT.

Inhalt

- Messprinzipien und Funktion von Anlagenkomponenten
- Wartungspläne und Wartungsvoraussetzungen
- Brandschutztechnische und hygienische Anforderungen an RLT
- Checklisten (Anlagenbegehung, Überprüfung und Kontrolle von Komponenten, Wartung von lufttechnischen Ausrüstungen in Gebäuden)
- Prüfprotokoll für Brandschutzklappen

Zielgruppe

Hausmeister, Wartungs- und Bedienungspersonal von haustechnischen Anlagen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) bereits über entsprechende Berufserfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14010

Köln	11.–13.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.015,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.207,85 €
 inkl. 19% MwSt.

Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen.

Der richtige Umgang mit Kälteanlagen und Wärmepumpen (BGR 500 Kap. 2.35).

Wie Unfälle immer wieder zeigen, kann das Ausströmen von Kältemittel katastrophale Folgen haben. Aus diesem Grund ist streng darauf zu achten, dass Kälteanlagen und Wärmepumpen entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift „Kälteanlagen und Wärmepumpen“ (BGR 500, Kap. 2.35) sicher und professionell betrieben und gewartet werden.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar unterweist Sie in Prüf- und Wartungstechniken unter Beachtung sicherheitstechnischer und umweltgerechter Aspekte. Mit Hilfe dieser Kenntnisse können Sie den technischen Zustand von kältetechnischen Anlagen beurteilen und erforderliche Präventivmaßnahmen rechtzeitig einleiten. Der Praxisbezug steht dabei im Vordergrund.

Inhalt

- Aufbau, Funktion und Betrieb von Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Sicherheitstechnische Anforderungen nach BGR 500 und DIN 378
- Prüf- und Wartungstechniken an Kühlmaschinen und Wärmepumpen
- Kältemittel
- Anlagenschemata und Schaltpläne
- Praktische Übungen

Zielgruppe

Wartungspersonal für Kühlmaschinen und Wärmepumpen, Klima- und Lüftungswärter.

Abschluss

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Dieses Seminar dient nicht dem Erhalt der Sachkunde gemäß ChemKlimaschutzV oder ChemOzonSchichtV.

Seminar-Nr. 12011

Köln	21.–23.03.2012
Frankfurt/M.	23.–25.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.275,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.517,25 €
 inkl. 19% MwSt.

Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich.

Modul 1: Effektiv führen und motivieren.

Führungs-Know-how kann und muss trainiert werden – am besten von Anfang an. Eine gute methodische Vorbereitung, die richtige Führungseinstellung sowie die Möglichkeit zur Selbstreflexion und offenem Feedback helfen Ihnen, die Leistungen Ihrer Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Unser Seminar zeigt, dass gute Mitarbeiterführung Spaß macht und auch bei Ihnen neue Kräfte freisetzt.

Ihr Nutzen

- Sie lernen Methoden und Instrumente kennen, mit denen Sie Führungsprozesse und Führungsentscheidungen für Mitarbeiter transparent und akzeptabel machen.
- Sie beleuchten Ihr Führungs- und Feedback-Verhalten und lernen Wege zur persönlichen Weiterentwicklung kennen.
- Sie lernen, wie Sie Negativ-Motivatoren im Führungsverhalten erkennen und vermeiden.
- Sie erarbeiten sich Ihren individuellen Führungsplan für die tägliche Praxis.
- Wie können Sie mit Mitarbeitern Ergebnisse vereinbaren und Ziele erreichen?
- Mit welchen Motivationsinstrumenten können Sie Arbeitsergebnisse positiv beeinflussen?
- Wie managen Sie Konflikte lösungs- und partnerorientiert?
- WAS sage ich WIE: Wie gelingt es Ihnen, die Qualität der persönlichen Ansprache in Mitarbeitergesprächen zu steigern?
- Erstellen Sie einen individuellen Führungsfahrplan für Ihre optimale Führungsarbeit!

Inhalt

- Wie effektiv ist Ihr aktuelles Führungsverhalten?
- Wann ist Ihr Führungsverhalten effektiv?
- Wie wirkt Ihr Führungsverhalten auf Ihre Mitarbeiter?
- Das Modell der situativen Führung: Wie können Sie Führungsarbeit am Mitarbeiter und an Ergebnissen orientieren?

Zielgruppe

Alle Personen mit Führungsaufgaben im gewerblich-technischen Bereich, z.B. Betriebsleitung, Personen in Meister- oder Vorarbeiterfunktionen, Schichtleitung, Teamleitung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Seminar-Nr. 40110

Hamburg	01.–02.02.2012
Köln	08.–09.02.2012
Frankfurt/M.	23.–24.02.2012
München	21.–22.03.2012
Nürnberg	26.–27.03.2012
Berlin-Spandau	28.–29.03.2012
Köln	18.–19.04.2012
Frankfurt/M.	28.–29.06.2012
Köln	02.–03.07.2012
Hamburg	09.–10.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 710,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 844,90 €

inkl. 19% MwSt.

Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich.

Modul 2: Die Führungskraft als Coach und Prozessbegleiter.

Flache Hierarchieebenen, komplexe Unternehmensstrukturen und projektbezogenes Arbeiten erfordern selbstständig handelnde Mitarbeiter mit hohem Verantwortungsbewusstsein. Das verlangt von Ihnen aber auch eine neue Qualität der Führung. Als Führungskraft von heute müssen Sie immer wieder neue Herausforderungen meistern, ohne dabei Ihre Ziele aus dem Blick zu verlieren. Dazu müssen Sie mit Ihren Mitarbeitern flexibel in einem sich ständig verändernden Umfeld agieren. Sie als Führungskraft fördern dabei die notwendigen Veränderungen im Denken, Fühlen und Handeln Ihrer Mitarbeiter und begleiten sie in diesen Veränderungsprozessen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen, Mitarbeiter in sich verändernden Strukturen und Prozessen zu begleiten und an der Umsetzung herausfordernder Ziele zu beteiligen.
- Sie kennen die Grundlagen des Coachings und sind in der Lage, Ihr Führungs-Know-how personen-, sach- und situationgerecht einzusetzen.
- Sie führen Mitarbeiter und Teams so, dass sich deren Leistung nachhaltig steigert.

Inhalt

- Wie Sie mit Arbeitsgruppen und Teams konfliktfrei Ziele vereinbaren und erreichen.
- Wie Sie Ihre Mitarbeiter motivieren, Verantwortung zu übernehmen.
- Flexibel führen in der Praxis: der Coaching-Ansatz

- Grundlagenwissen: Was ist Coaching? Wann und wo kann ich es einsetzen?
- Grundvoraussetzung für effizientes Coaching: erfolgreiches Selbstmanagement
- Ziele des Coaching-Prozesses: mehr Mitarbeiter-Akzeptanz durch partnerschaftliche Führung
- Probleme von Coaching: Wie vermeide ich Autoritätsverlust?

Zielgruppe

Alle Personen mit Führungsaufgaben im gewerblich-technischen Bereich, z.B. Betriebsleitung, Personen in Meister- oder Vorarbeiterfunktionen, Schichtleitung, Teamleitung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Die Veranstaltung baut auf Inhalten aus Modul 1 (Sem.-Nr. 40110) unserer Seminarreihe „Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich“ auf. Der Besuch von Modul 1 oder einer vergleichbaren Schulung anderer Anbieter wird vorausgesetzt.

Seminar-Nr. 40112

Köln	14.–15.03.2012
Hamburg	26.–27.03.2012
Frankfurt/M.	10.–11.05.2012
Berlin-Spandau	06.–07.06.2012
Köln	21.–22.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 710,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 844,90 €

inkl. 19% MwSt.

Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich.

Modul 3: Teams erfolgreich führen und Teamprozesse wirkungsvoll gestalten.

Das Arbeiten in und mit Teams ist in fast allen Unternehmen fest verankert. Vorteile für Kunden, Mitarbeiter und das Unternehmen entstehen jedoch erst dann, wenn die Zusammenarbeit im Team effizient und zielgenau gestaltet ist. Nur Teambildung und Neuorganisation von Arbeitsabläufen allein genügen nicht, um die gewünschten Synergieeffekte freizusetzen und „Mehrleistung“ zu erreichen. Ein leistungsstarkes Team entsteht durch einen strukturierten und reflektierten Teamprozess, der gesteuert werden muss. Verantwortlich für die Teamentwicklung bzw. Teamsteuerung ist die Teamleitung. Ihre Führungs- und Teamkompetenz hat hohen Einfluss auf die Teamleistung und entscheidet oft über Erfolg oder Misserfolg von Teams.

Ihr Nutzen

- Sie lernen die entscheidenden Erfolgsfaktoren einer Zusammenarbeit im Team kennen.
- Sie erfahren, wie Sie wichtige Instrumente zur effektiven Steuerung von Teams in der Praxis sinnvoll anwenden.
- Sie analysieren den Entwicklungsstand Ihres Teams und lernen Methoden kennen, den Teamprozess wirkungsvoll zu gestalten und zu beschleunigen.
- Sie klären Ihre Rolle als Teamleader und bauen Ihre Teamkompetenz und Führungskompetenz aus.

Inhalt

- Die eigene (Führungs-)Persönlichkeit – Präferenzen und Kompetenzfelder
- Die Entwicklungsphasen eines Teams – vom Einzelnen zur Gruppe zum Team
- Team-Management-System – ein leistungsfähiges Instrument für effektive Teambildung, Teamentwicklung und Teamführung
- Erfolgsfaktoren der Teamführung
- Methoden der Teamsteuerung
- Praxisfallanalysen, Auswertung von Teamübungen und intensive Feedbackgespräche

Zielgruppe

Alle Personen mit Führungsaufgaben im gewerblich-technischen Bereich, z.B. Betriebsleitung, Personen in Meister- oder Vorarbeiterfunktionen, Schichtleitung, Teamleitung.



Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Die Veranstaltung baut auf Inhalten aus Modul 1 und 2 (Sem.-Nr. 40110 und 40112) unserer dreiteiligen Seminarreihe „Mitarbeiterführung im gewerblich-technischen Bereich“ auf. Der Besuch der Module oder vergleichbarer Schulungen anderer Anbieter wird vorausgesetzt.

Seminar-Nr. 40114	
Köln	14.–15.05.2012
Frankfurt/M.	26.–27.06.2012
Berlin-Spandau	22.–23.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 820,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 975,80 €

inkl. 19% MwSt.

Laserschutzbeauftragter gemäß § 5 OStrV.

Professionelle Überwachung von Lasereinrichtungen gemäß § 5 OStrV und § 6 UVV BGV B2.

Laserstrahlung spielt heute in vielen Industriebranchen und in der Forschung eine wichtige Rolle. Arbeitsmittel – und damit auch Lasereinrichtungen – müssen so ausgestattet und angewendet werden, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht. Wichtigste Voraussetzung dafür ist die „eingebaute“ Sicherheit, aber auch der sichere Umgang mit den Geräten. Eine entscheidende Aufgabe fällt dabei dem Laserschutzbeauftragten zu.

Ihr Nutzen

- Sie erwerben die geforderte und nötige Sachkunde, um Lasereinrichtungen der Klassen 3R, 3B und 4 in sicherheitstechnischer Hinsicht sachgerecht und sicher zu betreiben.
- Sie lernen die Besonderheiten der Laserstrahlung, die Art der Gefahren und entsprechenden Schutzmaßnahmen kennen. Das Seminar berücksichtigt insbesondere die OStrV (Arbeitsschutzverordnung zu künstlicher optischer Strahlung) und die DIN EN 60825-1.

Inhalt

- Grundlagen der Laserphysik
- Laserstrahl-Kenngrößen
- Laserklassen und Hinweise zur Klassifizierung
- Gebräuchliche Laser
- Gefährdungen von Haut und Augen
- Sonstige Gefahren
- Schutzmaßnahmen
- Regelwerk: OStrV, UVV-Laserstrahlung, DIN EN 60825-1

(VDE 0837 Teil 1), DIN EN 207, DIN EN 208

- Prüfung

Zielgruppe

Betreiber von Lasereinrichtungen und Sicherheitsfachkräfte aus Industrie und Gewerbe.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar und an der Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 10026

Berlin-Spandau	09.–10.02.2012
Köln	10.–11.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 935,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.112,65 €

inkl. 19% MwSt.

Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen.

Sichern Sie einwandfreie Funktion und Betriebsbereitschaft der Löschanlagen.

Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen sind sensible technische Brandschutzeinrichtungen. Nur im einwandfreien Zustand sind Betriebsbereitschaft und Wirksamkeit garantiert. Die Anlagen müssen daher sachgerecht betrieben und gewartet werden.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen das erforderliche Sachwissen zum sicheren Betrieb von Sprinkler- und Sprühwasserlöschanlagen. Es versetzt Sie in die Lage, als verantwortliche Person die Betriebsbereitschaft der Löschanlagen zu gewährleisten.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau und Bestandteile von Wasserlöschanlagen
- Bauarten von Wasserlöschanlagen
- Trinkwasserschutz
- Wirkungsweisen / Betrieb / Wartung von Wasserlöschanlagen
- Zusammenspiel von Wasserlöschanlagen und anderen brandschutztechnischen Einrichtungen
- Fehlererkennung
- Pflichten des Betreibers

Zielgruppe

Betriebspersonal für haustechnische Anlagen in Industrie, Handel und Kommunen. Mitarbeiter von Flughäfen und Messen. Berufsfeuerwehr, Bauaufsichtsämter.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss die verantwortliche Person über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14058

Köln	27.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 648,55 €
 inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für Hygiene an Trinkwasseranlagen nach VDI 6023

Hygienisch einwandfreier Betrieb von Hausinstallationen (VDI 6023 Kategorie A).

Die Trinkwasserverordnung stellt hohe Ansprüche an die Wartung und hygienetechnische Überwachung von Trinkwasserinstallationen. Betreiber müssen daher die geltenden gesetzlichen und technischen Anforderungen kennen, um Installationen zu inspizieren und zu überprüfen. Nach der jüngsten Änderung der Trinkwasserverordnung haben sich zudem neue Anforderungen, z.B. bei der geforderten Untersuchungshäufigkeit, ergeben.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die speziellen hygienischen Anforderungen bei Planung, Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen kennen. Diese Kenntnisse bilden die Basis für einen hygienisch einwandfreien Betrieb der Anlagen und für die rechtliche Entlastung von Betreibern und Verantwortlichen.

Inhalt

- Bedeutung und Notwendigkeit der Hygiene beim Betrieb von Trinkwasseranlagen
- Trinkwasserverordnung – Inhalt, Neuerungen für den Betreiber (Untersuchungshäufigkeit), Untersuchungsparameter, Desinfektionsmittel
- Gesundheitliche Aspekte
- Hygienische Problemzonen und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Messverfahren zur Überwachung von Trinkwasseranlagen
- Maßgebliche Vorschriften und technische Regeln

- Persönliche Schutzmaßnahmen bei der Instandhaltung und beim Umgang mit Desinfektionsmitteln
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Ingenieure und Techniker aus der technischen Gebäudeausrüstung, Sanitärtechniker, Verantwortliche in Krankenhäusern, Hotels, Großwohnanlagen und Betrieben.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14112

Berlin-Marzahn	23.–24.04.2012
Köln	29.–30.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 995,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.184,05 €
 inkl. 19% MwSt.

Der Hausmeister als Energiemanager.

Energie- und kostensparender Betrieb öffentlicher Gebäude – gewusst wie!

In öffentlichen Gebäuden gibt es zahlreiche Energieverbraucher. Längst nicht alle arbeiten sparsam und effizient – daher wird in vielen Gebäuden Energie verschwendet, was die Kosten unnötig in die Höhe treibt. Ein effizienter Umgang mit Strom und Wärme und die Planung von Energieeinsparungen stellt Hausmeister vor neue Herausforderungen – die Anlagen müssen beispielsweise regelmäßig an veränderte Nutzungsbedingungen angepasst werden. Das Seminar vermittelt das nötige aktuelle Fachwissen, um Potenziale zum Energiesparen zu erkennen und zu realisieren.

Ihr Nutzen

Sie lernen in diesem Seminar, geeignete Maßnahmen zur Kostensenkung auszuwählen und erfolgreich umzusetzen. Sie erfahren, wie ohne Komfortverlust der Energieverbrauch und damit die Kosten gesenkt werden können. Außerdem lernen Sie, energetische Schwachstellen zu lokalisieren und Energiesparmaßnahmen unter gegebenen Bedingungen zu realisieren. Konkrete Energiespartipps verhelfen Ihnen zum energie- und kostensparenden Betrieb eines Gebäudes.

Inhalt

- Energiekosten und -verbrauch
- Energiemanagement für Hausmeister / Haustechniker
- Wärme: Temperaturen, Heizen und Lüften, Heizungsregelung, Warmwasserbereitung
- Verhaltensänderungen des Verbrauchers

- Strom: Kosten, Lastspitzen, Beleuchtung, Elektrogeräte
- Bedeutung der Wasserversorgung für den Energieverbrauch
- Diskussion

Zielgruppe

Hausmeister in Verwaltungs-, Büro- und Schulgebäuden; energiebewusste Lehrer und Schulleiter.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 10015

Köln	18.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 410,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 487,90 €
inkl. 19% MwSt.



Modulare Ausbildung zur Sanierung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen.

Dichte Gebäudehüllen, kürzere Bauzeiten, falsches Lüften, versiegelte Baustoffe: Die Lebensbedingungen für Schimmelpilze in Innenräumen waren noch nie so gut wie heute.

Bei Gesundheitsämtern und Verbraucherzentralen klagen immer mehr Mieter über gesundheitliche Beschwerden und häufig landenden Streitfälle vor Gericht. Experten, die neben den aktuellen Regelwerken zur Erkennung und Sanierung von Schimmelpilzschäden auch die baurechtliche Praxis und anfallende Kosten der Schadensbeseitigung kennen, haben Konjunktur.

Erhalten Sie Expertenwissen für die betriebliche Praxis.

- Sachkundenachweis – 2 Tage
- Fachberater für Schimmelpilzschäden – 4 Tage
- Projektleiter für die Sanierung von Schimmelpilzschäden – 6 Tage
- Sachverständiger für Erkennung, Bewertung und Vermeidung von Schimmelpilzschäden – 7 Tage

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044
www.tuv.com/bau

Managementseminare für (technische) Führungskräfte.

Als Mitarbeiter mit Führungs- und Projektverantwortung müssen Sie Ihre fachliche und methodische Kompetenz regelmäßig neu unter Beweis stellen. Unterstützendes Handwerkszeug hierfür erhalten Sie in den folgenden Seminaren der TÜV Rheinland Akademie:

- Vom Mitarbeiter zur Führungskraft. (Seminar-Nr. 40510)
- Erfolgreiche Teams / Projekte ohne Vorgesetzten-Funktion. (Seminar-Nr. 40515)
- Zeitmanagement und Selbstorganisation. (Seminar-Nr. 40310)
- Präsentationstechnik für Fach- und Führungskräfte. (Seminar-Nr. 40315)
- Rhetorik und Persönlichkeit. (Seminar-Nr. 40410)
- Führungsaufgabe Konfliktlösung. (Seminar-Nr. 01742)
- Kalkulation und Controlling für Ingenieure und Techniker. (Seminar-Nr. 40215)
- Grundlagen effektiver Gesprächsführung. (Seminar-Nr. 40412)
- Erfolgreiche Durchsetzungsstrategien. (Seminar-Nr. 40414)
- Moderationsmethoden aus der Praxis. (Seminar-Nr. 40416)
- Konfliktmanagement – Was tun wenn's kracht? (Seminar-Nr. 40422)
- Jedes Telefonat ist ein Verkaufsgespräch. (Seminar-Nr. 40424)
- Schneller bessere Texte schreiben. (Seminar-Nr. 40426)
- Clever agieren – schlagfertig reagieren! (Seminar-Nr. 40428)
- Erfolgreiches Stressmanagement. (Seminar-Nr. 40312)
- Projektmanager (TÜV). (Seminar-Nr. 01754)

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044

Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auch über die Suche nach der jeweiligen Seminar-Nummer unter:
www.tuv.com/akademie

Thermografie für Instandhaltung von Anlagen und Betriebsmitteln.

Effektive Schadensprävention durch den richtigen Einsatz der IR-Thermografie.

Elektrische Fehlfunktionen verursachen jedes Jahr Schäden in dreistelliger Millionenhöhe. Statistiken zeigen, dass die Zahl der Schäden weiter wächst. Ursache ist oft die fehlende Überwachung der Anlagen und Betriebsmittel, die nach BGV A3 gesetzlich vorgeschrieben ist. Industrierversicherer verlangen teilweise heute schon eine Überprüfung der elektrischen Anlagen durch eine Infrarot-Thermografie – sie ist eine schnelle, unkomplizierte und vor allem aussagekräftige Methode zur Schadensprävention. Durch die Thermografie könnte ein Großteil der elektrischen Schäden vermieden werden.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar macht Sie vertraut mit den Möglichkeiten der Thermografie zur Schadensprävention. Sie erfahren, auf was bei der Messung zu achten ist und wie Sie die Methode richtig anwenden. Sie lernen die VDE-Richtlinien für die Interpretation der Wärmebilder kennen und wie sie zur Gefahrenanalyse eingesetzt werden. Sie erlernen Risiken richtig einzuschätzen und können geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden treffen.

Inhalt

- Grundlagen Infrarot-Thermografie
- Gesetzliche Auflagen und Vorschriften (relevante DIN VDE Normen, Berührungspunkte mit der BGV A3, sonstige Auflagen / Empfehlungen)
- Anwendungsgebiete in verschiedenen Industriebereichen (Hoch- und Mittelspannungsanlagen, Unterverteilungen und Steuerungsanlagen)
- Kriterien zur Beurteilung thermischer Mängel (Bewertung der Absolutwertmessung, Bewertung von relativen Temperaturen, Einfluss von Fremdeinstrahlung, Zusammenhang zwischen Strom und Temperatur)
- Aufbau einer Gefahrenanalyse (Gefährdung durch Temperatur, Beurteilung der Gefahren, sonstige Gefährdungen in elektrischen Anlagen)
- Aufbau einer Risikoanalyse (Risikofaktoren, Risiken richtig erkennen und abwägen)
- Praxisbeispiele aus der Elektrotechnik (Schwachstellenanalyse, Kabel- und Leitungstemperaturen, Überlastung von elektrischen Bauteilen)
- Kosten/Nutzen-Analyse der Praxisbeispiele



- Auswahlkriterien für geeignete Messgeräte
- Inspektionskonzept IR-Check
- Praxisdemonstrationen (Demonstration des Messverfahrens, Inspektion und Auswertung, Interpretation der Ergebnisse)

Zielgruppe

Technische Leiter, Fach- und Führungskräfte der Instandhaltung aus Industrie und Verwaltung. Elektrofachkräfte, die bereits eigenverantwortlich thermografische Messungen durchführen oder dies planen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07184	
Nürnberg	02.02.2012
Dortmund	29.02.2012
Hamburg	27.03.2012
München	30.03.2012
Köln	18.04.2012
Frankfurt/M.	15.05.2012
Stuttgart	01.06.2012
Berlin-Spandau	04.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 480,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 571,20 €

inkl. 19% MwSt.



Schweißen in der TÜV Rheinland Akademie.

Das Schweißen als eine Hochleistungstechnologie gewinnt in der Industrie und im Handwerk immer mehr an Bedeutung und ist in modernen Fertigungs- und Instandhaltungsprozessen nicht mehr wegzudenken. Höchste qualitative Anforderungen an die Verarbeitung von Grund- und Zusatzwerkstoffen bedürfen selbstverständlich auch einer gewachsenen Kompetenz der Schweißfachkräfte. In der täglichen Praxis werden bei der Herstellung geschweißter Bauteile zunehmend höhere Sicherheits- und Qualitätsstandards gefordert. Eine rasante technische Entwicklung stellt immer höhere Forderungen an die Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter in der Schweißtechnik.

Anerkannte Ausbildungen in unseren autorisierten Schweißzentren

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrungen, wenn Sie Ihr schweißtechnisches Personal ausbilden, schulen bzw. weiter qualifizieren wollen. Die Aus- und Weiterbildung von Schweißern und Schweißfachkräften erfolgt unter Anleitung bestens qualifizierter Dozenten und langjährig erfahrener Lehrschweißer beim

Einsatz modernster Technik und Lehrmethoden.

Mit unserer fachlichen Kompetenz garantieren wir unseren Kunden eine flexible und effektive Ausbildung, Fortbildung und Qualifizierung mit höchster Qualität.

Unsere Angebote

- Ausbildung von Schweißwerkmeistern und Schweißfachmännern/-frauen nach



speziellen Richtlinien IIW/
TÜV in unseren zertifizierten
Schweißausbildungs- und Prüfungsstätten

- Offene und Inhouse-Seminare zur schweißtechnischen Entwicklung
- Grundkurse und Prüfungen zum Kunststoffschweißen
- Ausbildung von Gas- und Lichtbogenschweißern nach dem Modularen System (TÜV)
- Qualifizierung von Prüfpersonal für zerstörungsfreie Prüfungen (DIN EN 473)
- Internationaler Schweißfachingenieur nach Richtlinie DVS® – IIW 1170 mit Zusatzmodul Dampf und Druck, berufsbegleitend

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044
www.tuv.com/schweissen

Sie bilden Schweißer aus und wollen Ihre Schweißausbildungsstätte zertifizieren lassen?

Wenn Sie selbst Schweißer fach- und sachgerecht ausbilden wollen, die den hohen Qualitätsanforderungen des Marktes gerecht werden, dann empfehlen wir Ihnen, eine Zertifizierung Ihrer Schweißausbildungsstätte als TÜV-autorisierte Schweißausbildungs- und Prüfungsstätte (TÜV-SAPS) durchführen zu lassen. Sie dokumentieren damit Ihren Kunden gegenüber eine Ausbildung auf höchstem technischen, organisatorischen und personellen Niveau.



Zerstörungsfreie Prüfung – ZfP. Qualifizierung nach DIN EN 473.

Mit Hilfe der ZfP können verborgene Fehler in Materialien, Bauteilen und Konstruktionen vor und während ihres Betriebes so frühzeitig erkannt werden, dass deren unvorhergesehenes Versagen verhindert wird. Unfälle mit Gefährdung von Menschenleben und schweren Sach- und Umweltschäden können damit vermieden werden.

In fast allen Industriezweigen ist die ZfP zum unverzichtbaren Instrument für Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung geworden.

Mit unserer Dienstleistung geben wir Ihrem Unternehmen

Sicherheit, damit Sie optimale Werkstoffe einsetzen, die besten Produkte fertigen und über die effektivsten Fertigungsprozesse verfügen können. Wir geben unseren Kunden zugleich die Sicherheit, auf optimal qualifiziertes Personal zurückgreifen zu können. Und wir wollen Menschen Sicherheit geben, die sich in einer beruflichen Neuorientierung befinden.

Wir bieten an:

- Ultraschallprüfung (UT)
- Sichtprüfung (VT)
- Magnetpulverprüfung (MT)
- Farbeindringungsprüfung (PT)

Weitere Informationen unter: www.tuv.com/schweissen

Berufsbegleitende Weiterbildung.

Sichern Sie sich Ihren beruflichen Aufstieg.

Zu den folgend genannten berufsbegleitenden Weiterbildungen beraten wir Sie gerne. Nähere Informationen finden Sie unter www.tuv.com/akademie

Meister

- Geprüfter Industriemeister (IHK)
 - Fachrichtung Elektrotechnik
 - Fachrichtung Metall
 - Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk
- Geprüfter Logistikmeister (IHK)
- Geprüfter Kraftverkehrsmeister (IHK)
- Geprüfter Meister im Kfz-Techniker-Handwerk (HWK)

Betriebswirtschaft

- Technischer Betriebswirt (IHK)
- Management-Assistent (TÜV)

Fachwirte, Fachkaufleute, Kaufleute

- Geprüfter Handelsfachwirt (IHK)
- Bürofachwirt im Personal- und Rechnungswesen (HWK)
- Logistikfachwirt (TÜV)

Sonstige

- Ausbildereignung / AdA (IHK)
- Schweißfachmann (TÜV)
- Sachverständiger für Kfz-Schäden und -bewertung (TÜV)
- Schadenmanager im Kfz-Betrieb (TÜV)
- Schwimmbadbauer (TÜV)
- Servicetechniker für Rotorblattinstandsetzung

Für Aufstiegsweiterbildungen mit IHK- oder HWK-Abschluss kann **Meister-BAföG** beantragt werden.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland
Tel. 0800 84 84 006 · Fax 0800 84 84 044
servicecenter@de.tuv.com

Unsere Partner in der Instandhaltung.

Dr. Kalaitzis & Partner GmbH – Management-Berater für die Anlagenwirtschaft.

Dr. Kalaitzis & Partner GmbH ist eine führende, umsetzungsorientierte und international agierende Management-Beratung für die Anlagenwirtschaft, die 1991 gegründet wurde.

Als Spezialistenteam ist Dr. Kalaitzis & Partner GmbH anerkannter Partner von Großunternehmen, Mittelstand und öffentlicher Hand. Dr. Kalaitzis & Partner GmbH hilft ihren Kunden individuell mit dem Ziel der Erhaltung und Verbesserung ihrer Leistungsstärke und Wirtschaftlichkeit.

Entscheidend für den Erfolg der Beratung durch Dr. Kalaitzis & Partner GmbH ist die unmittelbare Verzahnung von ingenieur- und betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen sowie die Arbeitsweise mit den Elementen Erfahrung, Know-how und Methodik.

Die Umsetzung konzeptioneller Lösungen praxisnah und kundenorientiert ist die besondere Stärke der Dr. Kalaitzis & Partner GmbH. Um optimale Ergebnisse zu erzielen und tragfähige Konzepte zu realisieren, werden Mitarbeiter und verantwortliche Führungskräfte aktiv in die Projektarbeit eingebunden.

Als langjähriger Partner der TÜV Rheinland Akademie vermittelt Dr. Kalaitzis & Partner GmbH ihr Wissen und ihre Erfahrungen bundesweit aktiv in praxisnahen Seminaren. Von dem in diesen Seminaren vermittelten Fachwissen profitieren die Teilnehmer und somit auch deren Betriebe bzw. Unternehmen, um nachhaltig erfolgreich sein zu können.



Dr. Kalaitzis & Partner GmbH

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kalaitzis.com

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB). FÜR SEMINARE, LEHRGÄNGE UND STUDIENGÄNGE.

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Bildungsmaßnahmen wie offenen, überbetrieblichen und berufsbegleitenden Seminaren, Lehrgängen und Trainings sowie Studiengängen – im weiteren als „Bildungsmaßnahmen“ bezeichnet – der TÜV Rheinland Akademie GmbH – nachfolgend „Veranstalter“ genannt.

(2) Etwas Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

2. Anmeldung

(1) Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird.

(2) Ein Recht auf Teilnahme an Bildungsmaßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

3. Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Bildungsmaßnahmen des Veranstalters stehen jedem Interessenten offen, der über die von den zuständigen Prüfinstitutionen für die angestrebten Abschlüsse geforderten Qualifikationen verfügt, soweit solche in der Leistungsbeschreibung der Bildungsmaßnahme gefordert werden.

(2) Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt, zu überprüfen, ob der Teilnehmer die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Hierzu hat der Teilnehmer auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der Teilnehmer auch bei Nichtvorliegen der Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Lehrgangsgebühren verpflichtet.

4. Durchführung

(1) Die Bildungsmaßnahme wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

(2) Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

(3) Inhaltliche Änderungen, durch die das Lehrgangsziel verändert wird, sind zulässig, wenn sie mit Zustimmung oder auf Verlangen der Stellen erfolgen, die für die Anerkennung der angestrebten Abschlüsse zuständig sind.

5. Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Lehr- bzw. Ausbildungskräfte sowie der Beauftragten des Veranstalters und seiner Erfüllungshelfer Folge zu leisten, regelmäßig an den Präsenzveranstaltungen der vertragsgenständlichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Bildungsmaßnahme entgegenstehen könnte.

6. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere für Lehrgangszwecke überlassene Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

7. Rücktritt/Kündigung/Stornokosten

(1) Bei Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit der Bildungsmaßnahme von bis zu 12 Monaten endet der Vertrag automatisch mit dem Ende der Bildungsmaßnahme. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

(2) Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten haben eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden, jedoch frühestens zum Ablauf der Mindestlaufzeit. Die Mindestlaufzeit beginnt mit dem tatsächlichen Anfang der Bildungsmaßnahme, unabhängig von dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(3) Für Bildungsmaßnahmen bis zu einer Dauer von 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Bei Abmeldungen, die später als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit die Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(4) Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von über 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 15% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit

die Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(5) Bildungsmaßnahmen, die als Studiengang durchgeführt werden, haben eine vertragliche Mindestlaufzeit von 1 Semester und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 2 Wochen zum Semesterende gekündigt werden. Wird das Kündigungsrecht nicht fristgemäß in Anspruch genommen, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um ein weiteres Semester. Bei Kündigungen, die später als zwei Wochen vor Semesterbeginn beim Veranstalter eingehen, werden Stornokosten in Höhe von € 500 fällig. Bei Kündigungen, die nach Semesterbeginn eingehen, ist die volle Semesterstudiengebühr zu entrichten.

(6) Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist.

(7) Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Als wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung durch den Veranstalter gelten insbesondere – aber nicht ausschließlich – die anhaltende oder schwerwiegende Störung der Bildungsmaßnahme durch den Teilnehmer, sein wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben von der Bildungsmaßnahme, Zahlungsverzug mit mehr als 2 Raten oder wiederholter Zahlungsverzug trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung sowie Entzug oder Widerruf abgetretener Leistungen durch andere Kostenträger.

(9) Jede Kündigung hat schriftlich, im Falle der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund unter Angabe des Kündigungsgrundes, zu erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt in keinem Falle als Kündigung.

(10) Die Kündigung des Teilnehmers hat gegenüber dem Organisationsbereich des Veranstalters zu erfolgen, der die Anmeldung des Teilnehmers bestätigt hat. Bedienstete des Veranstalters, insbesondere Lehrkräfte, sind zur Entgegennahme von Kündigungen nicht befugt.

(11) Im Falle der ordentlichen Kündigung ist der Teilnehmer zu anteiliger Zahlung der Lehrgangsgebühren, die bis zum Ende der jeweiligen Kündigungsfrist berechnet werden, verpflichtet.

8. Zahlungsbedingungen/Vergütung

(1) Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer und der Kundennummer auf das in der Rechnung genannte Konto des Veranstalters.

(2) Im Falle des Verzugs sind rückständige Rechnungsbeträge mit 4%-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen.

(3) Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Veranstalter unbestrittenen Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(4) Im Falle des Verzugs des Vertragspartners kann der Veranstalter für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 10,00 erheben. Dem Vertragspartner bleibt bezüglich der Bearbeitungsgebühr der Nachweis unbenommen, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger, als der pauschalierte Schadensersatzanspruch des Veranstalters.

9. Ratenzahlung

Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als 6 Monaten kann durch gesonderte Vereinbarung Ratenzahlung vereinbart werden.

10. Terminabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahlen oder der Erkrankung von Lehrkräften sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die von ihm nicht zu vertreten sind, angekündigte oder begonnene Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet.

11. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort. Der Gerichtsstand für alle aus der Buchung entstehenden Rechtsstreitigkeiten gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist Köln.

12. Datenschutz

(1) Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung erfolgt.

(2) Ihre geschäftlichen Kontaktdaten werden vom Veranstalter für Marketingzwecke in der Weise genutzt, Ihnen Prospekte, Programme und Seminarinformationen des Veranstalters per Post zu übersenden.

(3) Sie können der Nutzung, Verarbeitung bzw. Übermittlung Ihrer Daten zu Marketingzwecken jederzeit durch Mitteilung an den Bereich Datenschutz des Veranstalters widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs bzw. Widerrufs wird der Veranstalter die hiervon betroffenen Daten nicht mehr zu Marketingzwecken nutzen und verarbeiten bzw. die weitere Zusendung von Werbemitteln unverzüglich einstellen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist, nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

TÜV Rheinland Akademie GmbH, Alboinstr. 56, 12103 Berlin, Fax: 0221 806 369947, Mail: eWiderruf@de.tuv.com

Widerrufsfolgen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

ANMELDUNG. PER FAX an 0800 84 84 044.

Hiermit melde ich mich zu folgendem(n) Seminar(en) an:

Seminar

Seminar

Erfrischungsgetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen inkl.

Teilnehmeranschrift

Rechnungsanschrift

wie Teilnehmeranschrift

Anmeldung als Verbraucher (Privatkunde) Unternehmer (Geschäftskunde)

Für Verbraucher gilt die Widerrufsbelehrung, die Sie unter den umseitigen AGB finden.

Die AGB des Veranstalters erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

*Mit Angabe der E-Mail-Adresse stimme ich zu, regelmäßig Informationen von TÜV Rheinland zu erhalten.

TÜV Rheinland – Immer in Ihrer Nähe.

Kostenfreie Hotlines – in Deutschland

Tel. 0800 8484006 • Fax 0800 8484044

Aachen

Tel. 0241 91288-21

Gelsenkirchen

Tel. 0231 97615-314

Leipzig

Tel. 0341 90040-80

Berlin-Spandau

Tel. 030 7562-2174

Gera

Tel. 0365 73330-40

Magdeburg

Tel. 0391 81863-71

Berlin-Marzahn

Tel. 030 934418-43

Görlitz

Tel. 03581 361-344

München

Tel. 089 374281-75

Berlin-Johannisthal

Tel. 030 639585-0

Halle

Tel. 0345 56658-12

Neubrandenburg

Tel. 0395 42551-0

Bonn

Tel. 0228 98864-40

Hamburg

Tel. 040 3787904-150

Neuwied

Tel. 02631 9647-25

Bornheim

Tel. 02222 9669-19

Hannover

Tel. 0511 820776-29

Nürnberg

Tel. 0911 655-4961

Chemnitz

Tel. 0371 86617-08

Hohen Neuendorf

Tel. 03303 5372-48

Potsdam

Tel. 0331 581178-0

Cottbus

Tel. 0355 35737-37

Kaiserslautern

Tel. 0631 3545-159

Riesa

Tel. 03574 7819-68

Dortmund

Tel. 0231 97615-314

Klettwitz

Tel. 03574 7819-68

Rostock

Tel. 0381 778937-0

Dresden

Tel. 0351 21859-16

Koblenz

Tel. 0261 98451-0

Schwedt/Oder

Tel. 03332 2673-50

Düsseldorf

Tel. 0211 90803-25

Köln

Tel. 0221 806-3000

Siegen

Tel. 0271 77219-20

Erfurt

Tel. 0361 541569-20

Krefeld

Tel. 0211 90803-25

Stuttgart

Tel. 0711 22867-134

Frankfurt/Main

Tel. 069 829700-23

Lauchhammer

Tel. 03574 7819-68

Trier

Tel. 0651 14703-0

Frankfurt/Oder

Tel. 0335 521157-52

Lehnitz

Tel. 0331 20610-12

Wildau

Tel. 03375 217233

servicecenter@de.tuv.com



TÜV Rheinland
Akademie GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln
Tel. 0800 84 84 006
Fax 0800 84 84 044
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/
instandhaltung